

Toffe



Zytig

Nr. 56

August 1991



Turnverein Toffen im Jahr 1942

Redaktionsschluss der "Toffe-Zytig" Nr. 57: 14. Sept. 1991

Gratulation

Unser Jubilar Herr Fritz Gerber wird am 26.9.1991 75-jährig. Er war wohnhaft an der Bernstrasse 61 in Toffen. Bedingt durch seine Krankheit wird er im Oberried in Belp gepflegt. Wir wünschen ihm alles Gute und hoffen, dass er nicht allzu sehr unter den Altersbeschwerden leiden muss.

Zum Titelbild

Turnverein Toffen. Die Aufnahme stammt aus dem Jahre 1942 anlässlich des dezentralisierten Kantonturnfestes in Worb. Hans Zwahlen stellte uns das Bild freundlicherweise zur Verfügung. Stehend von links nach rechts: Hänni Rudolf, Streit Rudolf, Krebs Rudolf, Lüthi Paul, Ueltschi Alfred, Wegmüller Hans, Liniger Ernst, Blatter Walter, Spycher Werner, Fahrni Ernst, Blanc Walter (Gelterfingen), Liniger Fritz, Zysset Walter, Kiener Karl, Zwahlen Hans (Gelterfingen). Kniend von links nach rechts: Balsiger Karl, Segessenmann Christian, Balsiger Alfred, Michel Fritz, Mast Walter, Leibundgut Franz (Gelterfingen), Müller Fritz.

Aus dem Gemeinderat

Sanierung Staatsstrasse

Die Staatsstrasse wurde in diesem Jahr überraschend saniert. Für die Anpassung der Schachtdeckel, für welche die Gemeinde zuständig ist, musste der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 15'000.-- sprechen.

Ersatzwahl Mietamt

Der Gemeinderat hat als Ersatz für Frau Zander neu ins Mietamt gewählt: Herr Roland Suter, Grüdstrasse 29.

VORANZEIGE

Ausserordentliche Gemeindeversammlung: Montag, 9. September 1991

Impressum

Die Toffe-Zytig erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist immer Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Auflage: 950 Ex. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 15.- pro Jahr.

| | |
|---|----------------|
| <u>Redaktion:</u> Berger Jean, Textverarbeitung | Tel. 819 21 15 |
| Berner Otto, Redaktionsleiter | Tel. 819 23 76 |
| Bigler Vreni, Inserate-Acquisition | Tel. 819 07 11 |
| Blaser Walter, Gestaltung/Umbruch | Tel. 819 13 02 |
| Glaser Fredi, Vereine | Tel. 819 10 30 |
| Sennewald Wolfgang, Kassier | Tel. 819 27 81 |

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen
Bank: Bank Belp, Konto 21.555.01.10, Druck: VLG Zollikofen

Aus für die TZ?

Unser dramatische Appell in der letzten Nummer hat eine erfreuliche, ermutigende Wirkung gezeigt. Es besteht die Hoffnung: Mit der TZ ist es nicht "aus"! Zu viele haben die TZ und ihr besonderes Konzept lieb gewonnen, als dass man sie untergehen liesse. Herzlichen Dank für die Bereitschaft zur Mitarbeit. Auch haben viele Leserinnen und Leser gesprächsweise ihr Mitgefühl ausgedrückt und sich dafür entschuldigt, dass sie trotz guten Willens nicht in der Lage seien, etwas an den Arbeitsaufwand der Redaktion beizutragen. Auch solche Unterstützung wissen wir zu schätzen.

Wir sind dabei, das zukünftige Konzept und eine neue Arbeitsteilung zu studieren. Entscheidungen werden im Einvernehmen mit unseren neuen Redaktionsmitgliedern getroffen. Ueber die Ergebnisse der Auswertung unserer Umfrage und über die daraus zu ziehenden Schlüsse werden wir später orientieren. Vorläufig danken wir allen Vereinsvorständen, die sich die Mühe genommen haben, den Fragebogen zu studieren und zurückzuschicken.

Kindergartenkommission

Aus fast 30 Bewerbungen wählte die Kindergartenkommission in Zusammenarbeit mit Vertretern des Gemeinderats zwei gut ausgewiesene, sympathische Lehrkräfte für den Kindergarten.

Für Frau Evi Schärer, die uns nach langjähriger Kindergartenzeit leider verlässt, wählten wir Frau Gisela Kunz für den Kiga I. Für ihren 10jährigen Einsatz im Kindergarten Toffen danken wir Frau Schärer herzlich und wünschen ihr alles Gute für ihre neue Aufgabe.

Für Frau Caroline Noser, die uns leider nach recht kurzer Zeit wieder verlässt, wählten wir Frau Marianne Kühni an den Kiga II. Auch Frau Noser danken wir für ihren Einsatz in Toffen und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Den neuen Kindergärtnerinnen, Frau Kunz und Frau Kühni, wünschen wir einen guten Start im Kindergarten und eine erfolgreiche Zeit hier in Toffen.

Bahn 2000

ob. Im Juni wurde von den Eidg. Räten beschlossen, für den Erwerb des nötigen Landes zum Bau der neuen Bahnanlagen ein beschleunigtes Einspracheverfahren einzuführen. Die Rechte der Einsprecher seien dadurch nicht geschmälert, hiess es in der Presse. Anstelle von Enteignungen sollen Landumlegungen durchgeführt werden. Einer Meldung der BZ entsprechend stehen die Strecken Mattstetten-Rothrist sowie die Privatbahn-Linien Bümpliz Nord-Rosshäusern und Bern-Fischermätteli-Toffen im Vordergrund. Gemäss Auskunft der BLS handelt es sich hierbei um einen Fehler. Der Ausbau auf Doppelspur von Bern bis Toffen war früher einmal geplant, dann aber reduziert auf Bern-Belp. Natürlich wäre ein Ausbau bis Toffen denkbar; dazu wäre aber eine Aenderung des heute gültigen Planes nötig.

**KRANKENKASSE KKB
CAISSE-MALADIE CMB
CASSA MALATI CMB**



BESSERE LEISTUNGEN - MEHR SICHERHEIT!

**SIND SIE SICHER, DASS IHRE SPITALVERSICHERUNG
NOCH GENÜGENDE HOCH IST?**

Bei der heutigen Kostensituation im Spitalwesen ist ein Spitalaufenthalt eine teure Sache. Falls Sie noch nicht im Besitze unserer "Spitalkosten-Garantie" sind, sollten Sie sofort handeln.

Auskunft und Beratung:

**KRANKENKASSE KKB, Sektion Toffen
Otto Ostheimer, Bahnhofstrasse 20, Tel. 819 27 07**

**Bürozeiten: Dienstag - Samstag 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag zusätzlich 17.00 - 19.00 Uhr**



Beratung, Planung und
Ausführung von
Elektro-Anlagen
Telefon A + B
EDV-Kabelsysteme
Reparaturen und Servicedienst
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen
Gartenstrasse 10
Telefon 819 10 80

apotheker belp

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 819 56 81

Zum Aadänke a Gurtner Chrischte

Es müeds Härz het ufghört schla,
Mir traffe Chrischte nie me bim Spaziere a.
Ar isch erlöst vo allne Schmärze
Läbt aber wyter i üsne Härze.

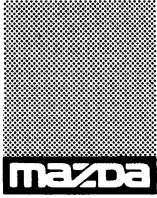
Scho syt Jahre isch my Schuelzyt verby
Won är für mi isch Tröschter u Hälfen gsy.
Ar het mir a de Holzböde d'Chnüppe uf ta
Wenn i se wäg de chalte Finger nid ha chönne uf la.
Ar het mir ghulfe die vernuschete Finke sueche,
oder het mi i Schutz gno, wes het Krach gä mit de Buebe.
No hütt, wen i mal i ds Schuelhus gah
Düechts mi, Chrischte sött näb der Türe stah.
Chrischte, i danke Dir für alls, wo Du für mi hesch ta
I gönne der d'Rueh, wo Du jetz darfsch ha.
29 Jahr bisch z'Toffe Schuelhusabwart gsy
Mängs Ching isch i der Zyt näb Dir zur Tür us u y
Du hesch trotz Dyr Behinderig geng Dy Arbeit gmacht
U ds Schuelhus, wo mir verdräcket hei, ume uf Hochglanz bracht.
Für alls, wo Du für üs hesch ta i Dym Läbe
Wette mir alli Dir no einisch danke säge.

E ehemaligi Toffe-Schuelere

Altersheim Selhofen Kehrsatz

ob. Im Jahre 1929 erwarb die Stadt Bern das Selhofengut in Kehrsatz im Umfang von 196 Jucharten, jetzt z.T. Flugplatzareal. Im sogenannten Herrenstock richtete sie ein Altersheim ein. Heute verfügt die Stadt über genügend andere Altersheimplätze. Sie beabsichtigt deshalb, auf den Zeitpunkt der Eröffnung des neuen Altersheims Belp, den Betrieb Selhofen zu schliessen. Dazu schreibt Linus Zimmermann, Heimpräsident, folgendes:

"Aus der Sicht der Stadt Bern mag die Schliessung des Altersheims Selhofen verständlich und sogar logisch sein. Für den Altersheimbezirk Belp - er umfasst die Gemeinden Belp, Belpberg, Englisberg, Gelterfingen, Kehrsatz und Toffen - könnte aber die Schliessung einschneidende Folgen haben, hat doch die kantonale Gesundheits- und Fürsorgedirektion in ihrem Bericht "Alterspolitik 2005" vom Mai 1990 für diesen Bezirk einen Bedarf von 75 Betten in öffentlichen Altersheimen prognostiziert. In unserem Altersheimbezirk würden also nach Eröffnung des Altersheims Belp immer noch 30 Betten fehlen. Mit der Beibehaltung des Heims Selhofen könnte dieses Manko auf 13 reduziert werden. Seitens der Heimkommission wurden deshalb alle Gemeinden des Altersheimbezirkes über die Situation orientiert und ersucht, bei den kantonalen und städtischen Behörden vorstellig zu werden, um den Weiterbestand des Altersheims Selhofen zu sichern. Grösstenteil haben die Gemeindebehörden posi-



Offizielle Vertretung
Finanzierung/Leasing
Reparaturen aller Marken
Stets gepflegte Occasionen

Garage Peter Siegenthaler AG

Tel. 819 3611/12

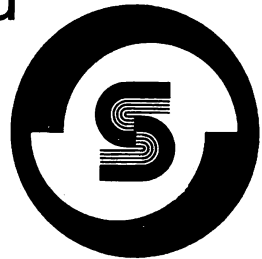
Gartenstrasse 10 a, 3125 Toffen

Schrepfer Gartenbau

3123 Belp
Telefon 031 819 21 08

3125 Toffen
Telefon 031 819 21 08

Cotoneaster-Zucht
Verbundsteinplätze
Garten-Beratung
-Gestaltung
-Pflege



Ernst Hofmann + Söhne AG
3125 Toffen
Telefon 031 819 05 27

Spezialunternehmung für

- *Selbstnivellierende Unterlagsböden*
- *Isolier- und Unterlagsböden*
- *Zementüberzüge begehrbar*
- *Industrieeläge kunststoffvergütet*
- *Kunstharzbeschichtungen*
- *Kunstharzversiegelungen*

Kostenlose Beratung

tiv reagiert - skeptisch bis ablehnend hat sich bisher einzig Kehrsatz geäußert.

Die Zukunft des Altersheimes Selhofen ist also alles andere als sicher. Dessen ungeachtet - oder gerade trotzdem - möchten wir am 24. August 1991 das 60jährige Bestehen feiern. Feiern Sie mit! Die Heimfamilie und die Organisatoren freuen sich auf Ihren Besuch."

Handel und Gewerbe

ob. Im Gebiet der Gartenstrasse fiel im Mai und Juni die Aufrichtung eines neuen Daches auf. Manche glaubten, es sei in Toffen endlich wieder einmal ein neues Haus gebaut worden. Es handelt sich in Wirklichkeit um die Aufstockung des Einfamilienhauses Rosenweg 3 (siehe TZ 53 Februar 1991).

Herr und Frau Gäumann, Gut-Treuhand, haben das Haus an der Grüdstrasse 63 erworben. Im August werden sie es beziehen. Ebenfalls im August wird das Büro von der Heitern an die Belpbergstr. 12 in Belp verlegt (zwischen Metzgerei Reber und Apotheke).

Im steilen Hang unterhalb des Hofs Neuhaus, in der Nähe des Werkhofs der Gemeinde am Tufterenweg, stand Anfang Juli ein weitherum sichtbarer "Menzimuk"-Trax im Einsatz. Dort wurde im Auftrag der "Marmor Messerli" eine Quelle neu gefasst und ein Reservoir gebaut.

Nach langem Warten konnten jetzt die Vorplätze der Geschäftshäuser Müller, Frei und Rohrer an der Belpbergstrasse 4, 6, 12 und 14 mit Verbundsteinen belegt werden.

Anfang Juli wurde die Staatsstrasse von der Toffenhohle bis Breitlohn mit einem neuen Belag versehen. Als Laie wundert man sich ein wenig über die Erneuerung eines Belags, der doch eigentlich nicht so schlecht war. Aber reklamieren wir nicht, freuen wir uns lieber über die schöne neue Strasse!

In der letzten TZ haben wir kurz über Umstrukturierungspläne bei der Elementküchen AG (Tochterfirma der Troesch AG) berichtet. Inzwischen konnte man in der Presse lesen, dass sich die Troesch Holding AG und Sanitas AG zur "Sanitas Troesch Holding AG" zusammengeschlossen haben. Wie meistens in solchen Fällen ergeben sich bei den beteiligten Firmen organisatorische und personelle Aenderungen.

Die Veränderungen im Produktionsbetrieb "Elementküchen AG" in Toffen haben jedoch mit dem Zusammenschluss direkt wenig zu tun. Im wesentlichen bestehen die Aenderungen in Toffen darin, dass in Zukunft weniger selbst produziert, sondern mehr zugekauft und vermehrt zusammengebaut wird. Dadurch kann die gesamtschweizerische Ueberproduktionskapazität kostengünstig ausgenützt werden. Zudem kann dadurch der Abfall in Toffen reduziert und damit die Umweltbelastung (Verbrennen) reduziert werden.

Die Umstellung erforderte die Streichung der Stellen von sechs Hilfskräften. Es entstand dadurch kein einziger Sozialfall. Ge-

samthaft wird der Personalbestand in Toffen jedoch nicht gesenkt. Im Gegenteil, soweit sie zu finden sind, wird der Bestand an Fachkräften erhöht. Auf längere Sicht ergibt sich wahrscheinlich aus dem Zusammenschluss der Sanitas eine Personalvermehrung.

Die Gewerbezentren

Im Gewerbezentrum 1 (Gartenstrasse), ehemals Champignons Gerber AG, sind folgende Betriebe angesiedelt:

Gartenstrasse 10

- Portner Hans-Peter, Schreinerei
- Carrosserie Kurt Hofbauer
- D&G, Elektroanlagen
- Garage Peter Siegenthaler AG, (Gartenstr. 10a)
- Grünig Herbert, Schlosserei
- H.J. Stalder, Werkzeugbau
- IMOCA AG, Service-Stelle H. Just (Heizungen)
- Jutzi Andreas, Schreinerei
- Polyplant und Decoverde AG, Noth Roland
- Truog AG, Schlosserei
- Wenger René, Schalttafelbau
- Wenger und Ramp AG, Natursteinarbeiten
- 3 grosse Werkstatträume sind an Hobby-Werker vermietet

Bernstrasse 61

- Portner Christian, Getränke
- Gerber Gerhard, Transporte
- Jörg von Niederhäusern, Garage
- Die Lagerhalle von 750 m2 der Teppichfirma Geelhaar ist von Herrn Helmut Gerber übernommen worden. Sie ist zur Vermietung ausgeschrieben.

Das Gewerbezentrum 2 (in der TZ Nr. 55 von uns so genannt) besteht aus den Gebäuden Gürbestrasse 1, 3 und 3a. Das Zentrum umfasst.

Gürbestrasse 1

- Schmidlin's Oldtimer Galerie Toffen AG
- D. Zala, Architekt
- Standex Systembau
- Wohnung P. Wirth
- Cyrotherm AG (Büro)
- Terrailon-Gewako AG (Büro)

Gürbestrasse 3

- Towag Werkzeug AG
- Bernische Stiftung für historische Landmaschinen (Museum)
- Terrailon-Gewako AG (Lager)
- Cyrotherm AG (Lager)

Gürbestrasse 3a

- Oldtimer Garage AG
 - Oldtimer Reparatur AG
 - Custom Cycle AG (Harley Davidson)
-



NISSAN

Offizielle
Direkt-
vertretung

MARAG MARTI RUDOLF

Autogarage und Carrosserie, Celette-Richtanlage
Spritz- und Einbrennkabine, Bremsprüfstand

3123 Belp, Steinbachstrasse, Telefon 031 819 25 45
3125 Toffen, Belpbergstrasse 5, Telefon 031 819 25 33

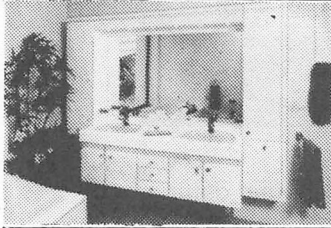
**Jede Sache
vernünftig versichert:**

winterthur
versicherungen

Agentur Toffen

Hans Glauser
Bahnhofstrasse
3125 Toffen

Telefon 031 819 12 50




Paul Kappeler

Sanitäre Anlagen

3125 TOFFEN ☎ 819 32 20

Mitglied
SSIV



WENGER RAMPAG

NATURSTEINARBEITEN
SANDSTEIN · MARMOR · GRANIT

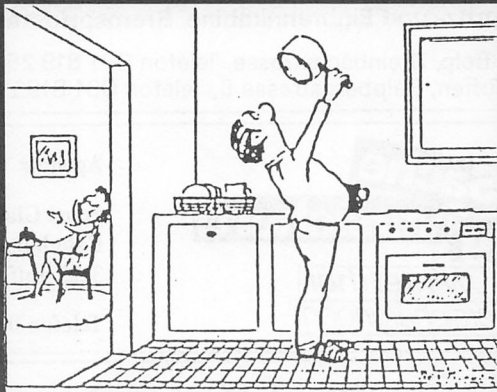
Bernstrasse 16 · 3125 Toffen

Telefon: 031 / 819 46 80

Natel: 077 / 51 79 16

Renovationen von Sandsteinfassaden - Steinhauerarbeiten
Fussböden - Wandverkleidungen - Küchenabdeckungen
Cheminéeverkleidungen - Grabmale - Möbel und Spezial-
wünsche in Naturstein

Vom Kalk in der Pfanne ...



... und anderswo

Die Heizstäbe des Boilers verkalken
Die Kaffeemaschine wird zusehends langsamer und dafür
immer geräuschvoller.

Kalkprobleme lösen ohne Chemie

mit **«Magnet-Perfect»**

- keine neuen Verkalkungen mehr
- Abbau bestehender Verkalkungen

NKW, Wasseraufbereitungssysteme, Postfach 35
3125 Toffen, Tel. 819 16 83 oder 721 25 28



BON Ich wünsche unverbindliche Unterlagen

EFH MFH Industriebetrieb

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Die Opel-Garage in Belp

ob. Herr Haist, Sie sind Geschäftsleiter der Opel-Garage in Belp und wohnen am Ahornweg 5 in Toffen. Auch Ihre Frau arbeitet im Betrieb. Seit Bestehen der "Toffe-Zytig" inserieren Sie, obwohl das Blatt nur in Toffen verteilt wird. Bringt Ihnen das Inserat wirklich etwas oder ist es eher ein Solidaritätsbeitrag? Herr Julius Haist:

"Jedes Inserat, jede Werbung bringt etwas, auch wenn das Ergebnis nicht messbar ist. Den Bekanntheitsgrad fördert es auf jeden Fall. Selbstverständlich ist es auch ein Solidaritätsbeitrag."

Dient die TZ als Bindeglied zwischen Ihnen und Ihren Kunden?:
"Vielleicht, zum Teil. Wir haben in Toffen sehr viele Kunden. Bindeglied sind vor allem die persönlichen Beziehungen und das Vertrauen, das man im Laufe der Jahre gewonnen hat."

Schätzen Sie die TZ als Dorfzeitung?: "Ja, sehr. Ich möchte sie nicht missen. Denn als Dorfzeitung erfüllt sie genau den Zweck, den sie soll: informieren über das, was in unserem Dorf so läuft und auch über Vergangenes."

Betrachten Sie sich als Toffner?: "Wir wohnen seit Herbst 1979 in Toffen. Ja, wir fühlen uns nach 12 Jahren als Toffner. Das darf ich behaupten."

Beteiligen Sie sich am Dorfleben?: "Leider zu wenig. Wir beide sind die ganze Woche im Geschäft. Bei mir kommt noch dazu, dass ich den Wagenverkauf selbst betreue und deshalb ab und zu spät am Abend heimkomme. Auch am Samstagmorgen bin ich viel im Betrieb. Die TZ kompensiert den mangelnden Dorfkontakt zum Teil. Deshalb schätze ich sie so."

Seit wann arbeiten Sie in der Opel-Garage, und seit wann besteht der Neubau?: "Ich arbeite seit 21 Jahren hier. Der Neubau war etwa im April 1990 bezugsbereit. Dieser gehört der Firma Hirsig Blechtechnik AG und nicht der Bahnhof-Garage, dies als Information an Interessierte. Durch diesen Neubau bekamen wir ein neues, geräumiges Büro sowie einen grösser überdachten Vorplatz."

Ist Ihr Betrieb der grösste der Branche in Belp, und betreiben Sie auch ein Ersatzteillager, das von Toffner Garagen benützt wird?:
"Ja, mit 11 Angestellten sind wir schon der grösste Betrieb. Zu einem modernen Garage-Betrieb gehört auch ein grösseres Ersatzteillager. Es wird zu einem grossen Teil auch von Toffner Garagebetrieben beansprucht."

Dank an die Blumenfreunde

ob. Die ersten Rosen verblühten im Regen und in der Kälte bevor exakt auf den Sommeranfang am 21. Juni wieder schönes Wetter einsetzte. Zu einer Dauerpracht konnte sich dann die Hauptblüte entfalten, vielleicht als Entschädigung für die letztes Jahr total verregnete Rosensaison. Auch die Geranien schätzten das warme Wet-

ter. Sie entwickelten sich viel schneller als im Vorjahr, als sie erst im August zur richtigen Blüte kamen, soweit sie nicht verhagelt oder überschwemmt worden waren. Es macht den Anschein, als hätten dieses Jahr noch mehr Haus- und Gartenbesitzer die Freude am Blumenschmuck entdeckt. Wo man hinschaut, leuchtet uns eine Fülle von gesunden, kräftigen Blüten entgegen. Wie jedes Jahr sieht man wunderschöne Farbkombinationen. Die einen Züchter halten es mit den kräftigen Kontrastfarben, andere ziehen zarte Kombinationen vor, wie z.B. rote und rosa Geranien. Vielerorts sieht man auch kunstvoll zusammengestellte üppige Arrangements. Einmal mehr ist viel Zeit und Geld für den Schmuck und die Zierde unseres Dorfes und zu unserer Freude aufgewendet worden. Vielen Dank. Schade, dass wir in der TZ keine Farbbilder wiedergeben können!

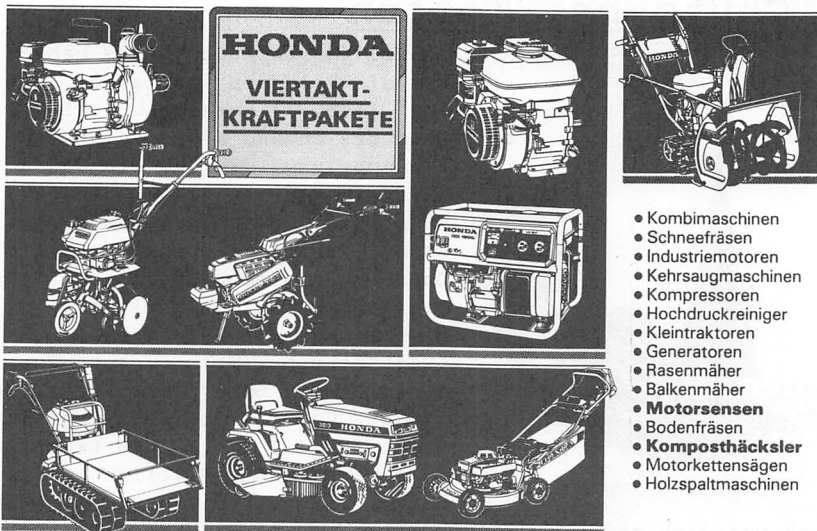
Heisser Tag mit Stromausfall

Red. Am Mittwoch, 10. Juli 1991, mit 30 Grad an einem der heissesten Tage, fiel um 17.50 Uhr der Strom aus. Der Ausfall wurde von Radio DRS gemeldet. Natürlich konnten die Meldung nur jene hören, die entweder das Autoradio oder einen Batterieempfänger eingeschaltet hatten. Erst um 19.55 Uhr gab es wieder Licht. Auf Anfrage teilten die BKW dazu mit: "An der Gürbe ist ein Vogel (Art nicht bekannt, wahrscheinlich wieder ein Reiher) in eine Hochspannungsleitung geflogen und hat einen Kurzschluss verursacht. Dadurch fiel der Strom in den Gemeinden Gelterfingen, Kaufdorf und Toffen aus. Die letzten Häusergruppen hatten um 20.06 Uhr wieder Strom." Schon am 18. September 1988 (Sonntag) verursachte ein Reiher einen Kurzschluss, der einen Stromausfall bewirkte von 18.00 bis 21.00, im Breitlohn sogar bis 23.30 Uhr (TZ 40/2 1988).

Das Toffner Wetter

ob. Von Pfingsten, 18. Mai bis Ende Monat schönes Vorsommerwetter. So 2. Juni bis Di 11. Juni wechselhaft, manchmal kühl und regnerisch. Mi 12. bis Sa 15. Juni schön und warm. So 16. Einsetzen von Dauerregen, kühler. Di 18. Juni Tagestemperaturen 7 - 12 Grad. Die Heizungen werden wieder eingeschaltet. Fr 21. bis Di 25. schön und heiss, zunehmend gewitterhaft; in der Gegend von Bern schweres Hagelwetter. Bis Sa 29. Juni wechselhaft, regnerisch und kühl. Ab So 30. Juni schön und warm. 9. bis 12. Juli bis 30 Grad heiss. Schwere Gewitter in der Umgebung. Im Moos zwischen Mühlethurnen und Noflen schlägt der Blitz in eine grosse Scheune. In-nerst zwei Minuten steht sie in hellen Flammen (Blitzeinschlag und Brandausbruch persönlich beobachtet). Zum Abschluss dieses Berichtes am Sa 13. Juli zieht Bewölkung auf, und die Temperatur wird erträglicher. Aber für die kommende Woche ist schon wieder schönes und heisses Wetter angesagt.

Aerztlicher Notfalldienst Belp und Umgebung Tel. 819 64 64



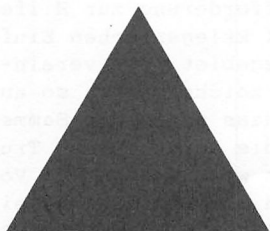
HONDA
**VIERTAKT-
KRAFTPAKETE**

- Kombimaschinen
- Schneefräsen
- Industriemotoren
- Kehr- und Saugmaschinen
- Kompressoren
- Hochdruckreiniger
- Kleintraktoren
- Generatoren
- Rasenmäher
- Balkenmäher
- **Motorsensen**
- Bodenfräsen
- **Komposthäckesler**
- Motorkettensägen
- Holzspaltmaschinen

MATTER

3125 Toffen
Belpbergstrasse 7
Telefon 031 819 51 07
Samstag Vormittag
geöffnet!

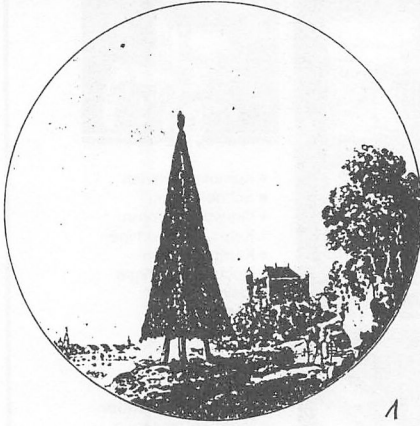
Wir bringen altes Holz
wieder zum Strahlen.
Mit Sandstrahlen.



Sandstrahlerei Hänni AG
Metallschutz. Holzschutz.
Betonschutz. Gerüstbau.

Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf
Telefon 031 / 809 24 94
Telefax 031 / 809 31 21

Der Chutz bei Toffen



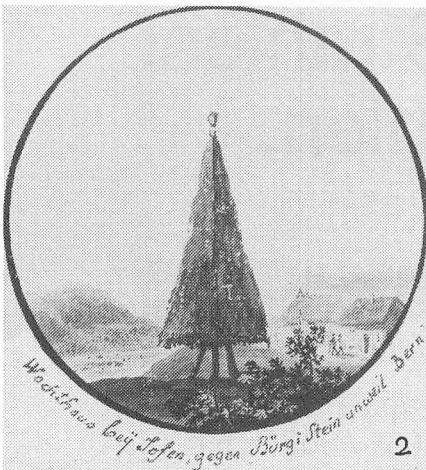
Der „Chutz“ bei Toffen

1

In Nr. 44 vom August 1989 haben wir ein Bild des "Chutz bei Toffen" (Abb. 1) gezeigt und die Ortsbezeichnung als "...lustige Verwechslung, die uns ein wenig über die eigenen Fehler hinwegtröstet..." glossiert. Jetzt ist es mit der Glossiererei vorbei. Denn im Zusammenhang mit der 800-Jahr-Feier ist ein zweites Bild, diesmal mit der Bezeichnung "Wachthaus bey Tofen, gegen Bürgi Stein unweit Bern" (Abb. 2) aufgetaucht. Und in einer Zeitschrift steht für die Abb. 3 die Legende "Die Hochwacht von Toffen im Gürbetal, 1790". Drei Verwechslungen

scheinen nun doch etwas unwahrscheinlich. Eine Klärung der Angelegenheit drängte sich deshalb auf. Warum wurde Toffen als geographischer Bezugspunkt gewählt und nicht Belpberg? Denn um den Chutz auf dem Belpberg handelt es sich jedenfalls. Einen zweiten bei Toffen gab es nicht. Die Nachforschungen (soweit aufwandmässig möglich) brachten keine eindeutige Antwort, aber einige Feststellungen, die die Ortsbezeichnung erklären könnten:

Zuerst einmal handelt es sich beim in Nr. 44 gezeigten Chutz (Abb. 1) nicht um den auf dem Belpberg gemäss Bildlegende, sondern um den von Grandson. Im Vordergrund sieht man das Schloss Grandson, im Hintergrund die Häuser von Yverdon-les-Bains. Eine Verwechslung besteht also doch, aber nicht im Sinne unserer Glosse. Abb. 2

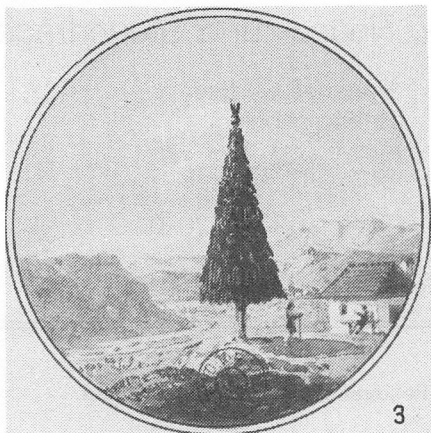


2

zeigt den tatsächlichen Chutz auf dem Belpberg, also "bey Tofen". "Chutz" ist die bernische Bezeichnung für die Wachtfeuer. Anderswo sagte man Hochwacht oder auch Feuerzeichen. Sie dienten nicht nur der Verbreitung von Kriegserklärungen der bernischen Regierung, sondern auch in umgekehrter Richtung als Aufforderung zur Hilfeleistung bei kriegerischen Einfällen im Grenzgebiet. Die vereinbarten Feuerzeichen waren so ausgeklügelt, dass sogar die Sammelplätze für die aufgebotenen Truppen bestimmt werden konnten. Vor 1790 bestand die Einrichtung eines

Chutzen nur in einem Holzstoss, der bei Gefahr angezündet wurde. Im 18. Jahrhundert wurden die Chutzen modernisiert. Für die vorgeschriebene Wachmannschaft von drei bis vier Mann wurde ein Häus-

chen gebaut. Zur Verfeinerung der Signalordnung und zur Erhöhung der Zuverlässigkeit des Verbindungssystems wurden die Chutzenstationen mit Mörsern und Steigraketen ausgerüstet. Zum Gebrauch der Einrichtungen erliess die "Kriegs-Canzley Bern" 1792 eine Anordnung "Auf Befehl Mrgrhn (Meine gnädigen Herren) und Oberen", in der es auszugsweise heisst:



"...Diese Wacht soll zu mehrerer Erleichterung nur aus 3 Mann bestehen, die mit ihrer Armatur versehen, aber nur in ihrer gewöhnlichen Kleidung sind. Da aber hier und da in leztern Zeiten diese Wachten nachlässig und nicht ordentlich geschehen sind; so werden Unsere Amtleute, unter deren Befehl ein Wachtfeuer steht, in den nächstgelegenen Dörfern einen verständigen und thätigen Vorgesetzten bestellen, der die Aufsicht über diese Wachtfeuer habe, darauf achte dass die Wacht ihre Pflicht thue, zu den 4 Mordkläpfen und 4

Steigraqueten Sorg trage, und für letztere verantwortlich seye. Das Holz, so zum Kochen und Heizung des Wachthauses vonnöthen ist, soll aus Unseren Waldungen angewiesen werden; die Gemeinden werden aber die Führungen thun.

Die Wacht soll fleissig auf die herumliegenden Wachtfeuer durch die Dünkel (Rohr mit Fadenkreuz) schauen, um alsbald zu wissen, wenn sie in Brand stehen.

Sie soll ihr Wachtfeuer nicht anzünden, sie seye dann vermittelt der Dünkel, und Wahrnehmung der übrigen Zeichen, versichert, dass diejenigen auf die das ihrige gerichtet ist, nicht unnützer- oder unglücklicher Weise angezündet worden seyen. Diese Zeichen sind folgende: Bey Tage wird ein Rauchfeuer gemacht, und wenn selbiges bald abgebrannt ist, die 4 Mordkläpfe nacheinander, von 5 zu 5 Minuten losgebrannt. Bey Nacht und hellem Wetter wird das Wachtfeuer angezündet, und dann, wenn dasselbe verbrannt ist, die 4 Steigraqueten ebenfalls von 5 zu 5 Minuten losgelassen. Bey Nacht und trübem Wetter wird das Wachtfeuer angezündet, und die Mordkläpf von 5 zu 5 Minuten losgebrannt..."

Als Gestell für die vorgeschriebene Normalkonstruktion eines Chutzen wurden drei 14m hohe Tannenstämme eingegraben und an den Spitzen zusammengebunden (Abb. 1 und 2). In felsigen Berggebieten, wo die Verankerungslöcher herausgespitzt werden mussten, begnügte man sich mit einem einzigen, zentralen Baumstamm (Abb. 3).

Aus dem Jahr 1743 besteht im Staatsarchiv unter dem Titel "Feuer- und Lärmordnung der Landgerichte" ein Verzeichnis mit 156 Hochwachten vom Rhein bis an den Genfersee. Fast alle diese Feuer brannten am Abend des 31. Mai, als das alte bernische Alarmsystem zur 800-Jahr-Feier in Betrieb gesetzt wurde. Von der Römerstrasse

Rentenanstalt



Ihr Partner für Versicherungs-, Finanz- und Steuerfragen

Hansueli Gertiser
Bezirksinspektor
Auweg 50
3118 Uttigen

Telefon 033 45 20 61

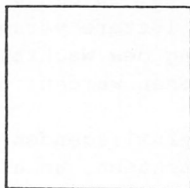
Mitarbeiter der Generalagentur Hans Bürki Thun

Hoch- + Tiefbau

Umbauten

Renovationen

Beratungen



zurbrügg

Bauunternehmung AG Niesenweg 11 3125 Toffen Tel. 031 819 14 54

mecha

Christian Rohr
Maschinen- und Apparatebau
Stauffacherstrasse 130A, 3014 Bern
Telefon 031/41 95 46

**Wir lösen Ihre Automationsprobleme vom Bau bis zur Inbetriebnahme der Anlage.
Auf unserem modernen Maschinenpark fertigen wir für Sie Prototypen und Kleinserien.**

aus konnte ich nur das Feuer auf dem Belpberg sehen, nicht einmal direkt, sondern nur als Schein über den Bäumen. Anscheinend konnte auch sonst niemand von Toffen aus weitere Feuer beobachten. Es ist zu sagen, dass die Sicht durch starken Dunst behindert wurde. Die acht nächstgelegenen Chutzen sind nebst dem Harzerenhübel (Belpberg):

- | | |
|-------------------------|---|
| A) Bantiger | B) Oberthal, Schönenwasen (Grosshöchstetten) |
| C) Falkenfluh | D) Fahrni, Wachthübel |
| E) Seftigen, Blattacher | F) Oberbalm, Rütihübel |
| G) Gurten, Ost | H) Gurten, West (Chutzengut) |

Im Prinzip musste die Wachmannschaft von der Gemeinde gestellt werden, auf deren Gebiet der Chutz stand. War die Gemeinde sehr klein, mussten auch Nachbargemeinden Personal stellen. Dabei kam es immer wieder zu Reibereien und Eifersüchteleien. Nach Möglichkeit drückten sich die Gemeinden von der Wachtpflicht. Die einen begründeten ihre Weigerung mit Führungen für die Chutzeneinrichtung, andere mit schon geleistetem Militärdienst usw. Aehnlich war es offenbar mit der kleinen Gemeinde Belpberg. Die nächstgelegenen Gemeinden mussten einspringen.

Die Aufsicht des Chutzen unterstand einem von der Regierung eingesetzten Verantwortlichen. Im Falle des Chutzen vom Belpberg war dies offenbar der Herrschaftsherr von Toffen, der ja auch richterliche und militärische Befugnisse hatte. Dies könnte der Grund für die Ortsbezeichnung "bey Tofen" sein. Wahrscheinlich gehörte Belpberg zum Militärbezirk Toffen. Wie schon am Anfang gesagt, konnten nur die am leichtesten erreichbaren Unterlagen ausgewertet werden. Hätten die Dokumente des Staatsarchivs und der Gemeindearchive ausgewertet werden können, wäre die Frage "Warum die Ortsbezeichnung 'bey Tofen'?" eindeutig zu beantworten gewesen.

Benützte Unterlagen:

- BZ vom 16.5.91
- Karte des rekonstruierten Wachtfeuernetzes. Hallwag 1991.
- E. Lüthi. Die bernischen Chuzen oder Hochwachten im 17. Jahrhundert. Bern 1905

Pfannenflicken heute und damals

ob. Kürzlich machte Paul Liebi, Elektrogeschäft an der Kaufdorfstrasse 2, durch ein Flugblatt die Bevölkerung auf eine Aktion zur Erneuerung von Pfannen aufmerksam. Werden die heutigen Pfannen eigentlich noch geflickt, oder werden sie einfach weggeworfen, wie so vieles andere? Hier die Meinung von Herrn Liebi:

"Die rege Benützung des Angebots beweist, dass die vielen Kunden, wie ich, der Meinung sind, dass sich die Erneuerung von gutem Kochgeschirr wirklich lohnt. Die Böden werden geglättet, wodurch der Stromverbrauch stark vermindert wird. Stiele werden befestigt oder ersetzt, Ventile kontrolliert, ev. ausgewechselt, und das ganze Geschirr wird poliert. Es gewinnt die Betriebssicherheit zu-

rück und sieht wieder appetitlich aus.

Reparaturaktionen während einer Woche werden für die Gemeinden Gelterfingen, Kaufdorf und Toffen jedes Jahr durchgeführt und zwar schon seit Jahrzehnten. Bevor ich die Vertretung übernommen habe, wurde sie vom früheren Haushaltwarengeschäft Glauser und dann von der Nachfolgerin, Frau Locher, organisiert. Leider müssen jedes Jahr einige Kunden enttäuscht werden, nämlich jene, die ihren Briefkasten mit dem Kleber "Bitte keine Drucksachen" versehen haben. Sie bekommen das Flugblatt mit der Ankündigung nicht und sind dann enttäuscht, wenn sie die Aktion verpasst haben."

Als man noch allgemein mit Holz kochte, gab es hauptsächlich die schweren Eisenpfannen und Kochhäfen. Für feinere Kost verwendete man Kupfer- oder Messingpfannen, die heute zu begerhtem Sammelgut geworden sind. Defekte an Pfannen, hauptsächlich Risse, kamen viel häufiger vor als heute. Deshalb kamen regelmässig Kesselflicker an die Türe und nahmen das defekte Kochgerät zur Reparatur mit. Sie zogen von Dorf zu Dorf und richteten ihre einfachen Werkstätten in einer verlassen Grube, in einer Hütte oder in einer Schopfecke eines wohlmeinenden Bauern ein. In Toffen hatten die Kesselflicker ihren Standplatz bei der Kegelbahn des alten "Bären". Auf einem Feuer wärmten sie die Pfannen und Kessel, beulten sie aus und nieteten die losen Stiele an. Auf Risse wurden Kupfer- oder Messingbleche genietet und gelötet. Wenn eine so geflickte Pfanne einmal ohne Wasser auf dem Herd blieb und zu heiss wurde, tropfte das Zinn aus der Flickstelle, und sie musste wieder geflickt werden. Natürlich begnügten sich die guten Pfannenflicker nicht mit dem Einsetzen eines Flicks, sondern putzten die Pfannen auch. Kesselstein (Kalk) wurde mit Salzsäure entfernt, und der Glanz wurde mit altem Schmirgelpapier, Stahlwolle und Sigolin hervorgebracht. Natürlich wurde die gebrauchte Salzsäure in eine Grube oder in einen nahen Bach geschüttet. Chemie wurde eben auch gebraucht, wenn Eisengeschirr verzinkt werden musste. Zu den regelmässigen Arbeiten des Kesselflickers gehörte auch das Verzinnen von anderem Kochgerät wie Schöpfkellen, Löffel und Gabeln. All dies war früher aus Eisen. In bäuerlichen Gegenden mussten regelmässig auch Trensen und Stangenbisse (eiserne Zaumteile im Maul des Pferdes) neu verzinkt werden. Auf die gute Verzinnung des Pferdegeschirrs wurde beim Einrücken der Dragoner in die Wiederholungskurse streng geachtet. Die Kesselflicker waren Meister der Improvisation. Kaum je kam eine Pfanne zurück mit dem Bescheid, sie könne nicht mehr geflickt werden. Die seriösen Kesselflicker hatten vielfältige Allgemeinkenntnisse und Erfahrungen, die den Bauern auf abgelegenen Gehöften häufig zustatten kamen.

Toffner Zuchterfolge

ob. Vor einiger Zeit haben wir einen Beitrag der erfolgreichen Schafzucht von Walter Bigler am Bahnweg gewidmet. Diesmal wenden wir uns der Kaninchenzucht zu und lassen einen der Züchter über seine Tiere, über ihre Zucht und über seine Erfolge berichten:

"Das Thüringer Kaninchen ist eine mittelgrosse Rasse mit einem



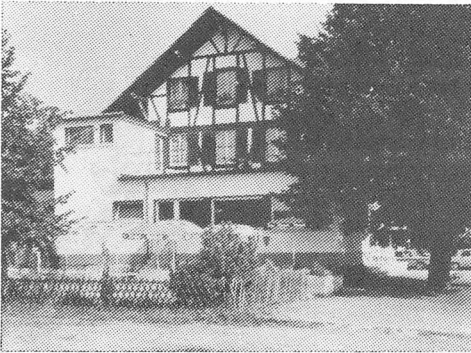
KÜNG METZG

3125 TOFFEN BERNSTRASSE 35

TELEFON 031 819 02 58



Restaurant **Bahnhof** 3125 Toffen



Für guet z'ässe u
gmüetlech z'si,
chehrsch im Räschte
z'Toffe i!

M. Bleuler
und Personal

Telefon 031 819 02 54



Transporte + Muldenservice
3123 Belp

GRUEMPEL ↔

turnier

toffen



Wenn Petrus will, findet unser Dorfturnier wieder einmal statt.

AM SONNTAG 25. AUGUST 1991

Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen von Damen- und Herrenmannschaften.

Freundlich ladet ein:

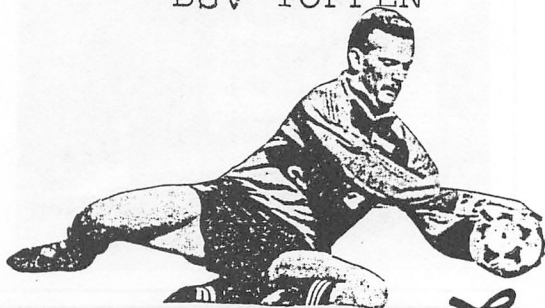
BSV-TOFFEN



Startgeld: .

Schüler: Fr. 35.--

Erwachsene: Fr. 45.--



Anmeldetalon:

Diesen Talon bis spätestens am 10. August 1991 an:
Yvonne Lanz, Bahnhofstr. 27, 3125 Toffen .

Mannschaftsname:

Adresse des Captain:

.....

Anzahl Spieler:

Idealgewicht von 3,7 - 4,2 kg. In der Schweiz ist es seit 1908 bekannt; Ursprungsland ist Deutschland. Die Farbe, besonders die des Mantels (Rücken) ist kräftig gelbbraun und glänzend. Die Blumenspitze (Schwanz) und die Sohlenhaare sind etwas heller. Bei Zuchttieren soll die Schattierung die ganze Farbdecke mit einem schleierartigen, russigen Ton überdecken, jedoch das Durchschimmern der Manteldecke nicht zu sehr beeinträchtigen und die Wirkung der Farbabstufung nicht aufheben. Den Seiten und Schenkeln entlang zieht sich ein kräftiger, russiger Streifen. Die gut berusste Maske (Nasenspitze) überschreitet die Augenhöhe nicht und ist nach oben verlaufend. Die Augen sind dunkel umgrenzt, Kinnbacken markant mit russfarbig eingefasst. Russig überhaucht sind die Ohren, am Ansatz mit einem kräftigen dunklen Ring, und die Krallen sind dunkelhornfarbig. Die Unterfarbe ist vom Haarboden aus weiss, dann folgt eine 10 mm breite, rein dottergelbe Farbe bis unter die Deckhaare.

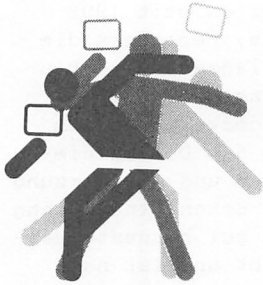
Zu meinen 'Thüringer' kam ich durch Järbmacher Fritz Bracher (gestorben 1971), der mich 1959 in das Küngellatein einführte; er selbst züchtete Englisch-Schecken und Russen-Kaninchen. Seit dieser Zeit bin ich Mitglied des Schweiz. Thüringer Klubs (Ehrenmitglied der Gruppe Bern), seit 30 Jahren Mitglied (Ehrenmitglied) des Vereins bernischer Ornithologen. Im Landesteil Aare-Gürbetal bin ich ebenfalls seit 30 Jahren tätig, zwei Jahre als Vizepräsident und acht Jahre als Präsident (1977 -1987).

In all diesen Jahren hatte ich meine Hochs und meine Tiefs. Zu den Hochs ist zu rechnen, dass ich an zehn kantonalen Stämmeschauen immer einen Preis erreichte, in Laufen 1962 den 2. Rang, in Bätterkinden 1978 und in Burgdorf 1983 den 1. Rang. Daneben gewann ich verschiedene Wanderpreise des Ornithologischen Vereins Belp, dem ich angehöre.

An der Schweizerischen Thüringer-Klubschau vom Dezember 1990 in Olten mit 1800 Tieren gewann ich die Goldmedaille (95,00 Punkte für sechs Tiere). An der Schweiz. Rammlerschau, dem Höhepunkt aller Ausstellungen, an der immer ca. 5000 Tiere gezeigt werden, erreichte ich immer eine Silber- oder Bronzemedaille. Schliesslich durfte ich dieses Jahr von St. Gallen mit meinem Rammler, der 96 Punkte erreichte, die Goldmedaille mit nach Hause nehmen. Leider habe ich auch meine Niederlagen zu bekennen: es sind die Kokzidien (Darmkrankheit), die zum Tode der Kaninchen führen. Sie werden mit dem Hundekot ins Gras gesetzt und mit dem Gras verfüttert. Deshalb meine Bitte an alle Hundebesitzer: unbedingt Hundetoilette benutzen! Durch diese Krankheit verlor ich im Jahr 1980 fast alle meine Kaninchen. Seither füttere ich nur noch Heu. Ich halte meine Tiere in einzelnen Ställen von 70 x 75 cm nach den Normen des neuen Tierschutzgesetzes. Im Winter wie im Sommer füttere ich Heu, Wasser, Rübli, und Kombifutter.

So, nun wünsche ich allen Küngeler gute Zucht und viel Erfolg.

Hans Ryf



60. Bernisch-Kantonale Nationalturnertage Toffen

3./4. August 1991

wb. Am nächsten Wochenende ist es nun also soweit! Die 60. Bernisch-Kantonale Nationalturnertage werden in Toffen über die Bühne gehen. Das Organisationskomitee und der TV Toffen haben eine hektische und arbeitsreiche Zeit hinter sich und hoffen, dass ihr Einsatz mit gutem Festwetter, zahlreichen Festbesuchern und gutem Sport belohnt werde. Am Fest selber werden über 120 Toffner aus verschiedenen Vereinen im Einsatz und für einen reibungslosen Ablauf besorgt sein.

Wer noch nie Nationalturner an der Arbeit gesehen hat, hat hier beste Gelegenheit, diese interessante und vielseitige Einzelkämpfer-Sportart hautnah kennenzulernen.

Zu den Wettkämpfen haben sich ca. 250 Teilnehmer, darunter auch der letztjährige Kantonal-Turntagsieger von Gstaad, Urs Schöni aus Koppigen sowie viele weitere hochkarätige Wettkämpfer bereits angemeldet. Für uns Toffner gilt es natürlich, unseren mitkämpfenden TV-Mitgliedern die Daumen zu halten. Ueber ein halbes Dutzend Jugendriegeler fiebern auf ihren ersten Einsatz an einem Kantonalen Turnfest, von den Aktivturnern sind Fritz Pulfer und Thomas Gerber in der zweithöchsten Kategorie (L3) dabei; ihre gute Form und der Heimvorteil werden dafür sorgen, dass ihre Konkurrenten bei ihnen auf zähen Widerstand stossen werden. Es ist auf alle Fälle dafür gesorgt, dass wir hier in Toffen viele spannende und interessante Wettkämpfe erleben werden.

Der reichbefrachtete Gabentempel wird den Wettkämpfern zusätzlich Ansporn verleihen, warten doch neben den obligaten Glocken, Treischeln und Stabellen auch Pendulen, Kameras, Wein und Gletscherflüge etc. auf die Besten.

Zum Programm

Am Samstagmorgen werden die letzten Vorbereitungen getroffen und die Kampfrichter erhalten die letzten Instruktionen, damit überall mit gleichen Ellen gemessen wird. Richtig los gehts ab 13.30 Uhr mit den Wettkämpfen der Kategorien J1, J2 und L1 auf dem Festplatz. Um 18.45 Uhr, an der Rangverkündigung im Festzelt werden die ersten Sieger bekanntgegeben.

Am Samstagabend beginnt um 20.15 Uhr der grosse Unterhaltungsabend mit dem bereits angekündigten Amarillo-Sextett. In der letzten TZ haben wir weitere Attraktionen versprochen. Hier sind sie:

Vic & Sepp EUGSTER TRÜTSCH



die von Radio und Fernsehen her bekannten Stimmungskanonen garantieren mit ihrem Programm für allerbeste Unterhaltung.

Als weiteren Höhepunkt des Abends wird die

Gymnaestrada-Gruppe Mittelland

ihre Vorführung für Amsterdam, die in der Presse als hervorragend beurteilt wurde, zum Besten geben.

Das bestens bekannte Amarillo-Sextett sorgt in bewährter Manier für mitreissende Unterhaltung durch den ganzen Abend und wird im zweiten Teil auch die Tanzfreudigen auf ihre Rechnung kommen lassen.



sextett
amarillo

Wir freuen uns alle auf diesen Abend und sind überzeugt, unsern Fest- und Unterhaltungsabendbesuchern ein tolles Programm anzubieten.

Am Sonntag beginnen die Wettkämpfe bereits um 08.00 Uhr für alle Kategorien.

Um 09.30 Uhr werden die Ehrengäste beim Bahnhof Toffen begrüsst. Angeführt von der Musikgesellschaft Toffen marschiert der Umzug Richtung Festplatz zur Zeremonie der Fahnenübergabe. Nach dem Mittagessen werden die Wettkämpfe um 12.30 Uhr mit dem attraktiven

Ringen und Schwingen

fortgesetzt.

Ebenfalls ab 12.30 Uhr haben die Festbesucher die Möglichkeit, im

Steinstossen für Jedermann

ihre Kraft und Spritzigkeit zu messen. Fordern Sie Ihren Kollegen oder Ihre(n) Mann/Frau zu einem fairen Kräftenessen auf, auch wenn Sie als Verlierer den "Halben" übernehmen müssen. Es gilt ja immer noch "Mitmachen ist wichtiger als siegen!"

Mit der Rangverkündigung um 18.30 Uhr im Festzelt werden die 60. Bernisch-Kantonalen Nationalturnertage abgeschlossen.

Wir hoffen alle, dass uns Petrus keinen Strich durch die Rechnung macht und dass viele Zuschauer im Jubiläumsjahr des Kantons Bern und der Eidgenossenschaft ihr Interesse an einer nationalen Sportart bekunden.

Das Organisationskomitee

TV Toffen und

Bernisch-Kantonaler Nationalturner-Verband

Strassensperrung an den Bernisch-Kantonalen Nationalturnertagen

Die Bahnhofstrasse von der Kreuzung Bifangweg-Grüdstrasse bis zur Kreuzung Bern- Thunstrasse wird wie folgt gesperrt:

Samstag, 3. August 1991 von ca. 12.00 bis ca. 18.00 Uhr

Sonntag, 4. August 1991 von ca. 07.30 bis ca. 18.00 Uhr

Die Umleitung erfolgt über die Grüd-, Stengelen- Kaufdorfstrasse oder umgekehrt. Die Umleitung ist signalisiert.

Die Zufahrten zum Grossmatt- und Niesenweg sind von der Kreuzung Bern- Thunstrasse her gewährleistet.

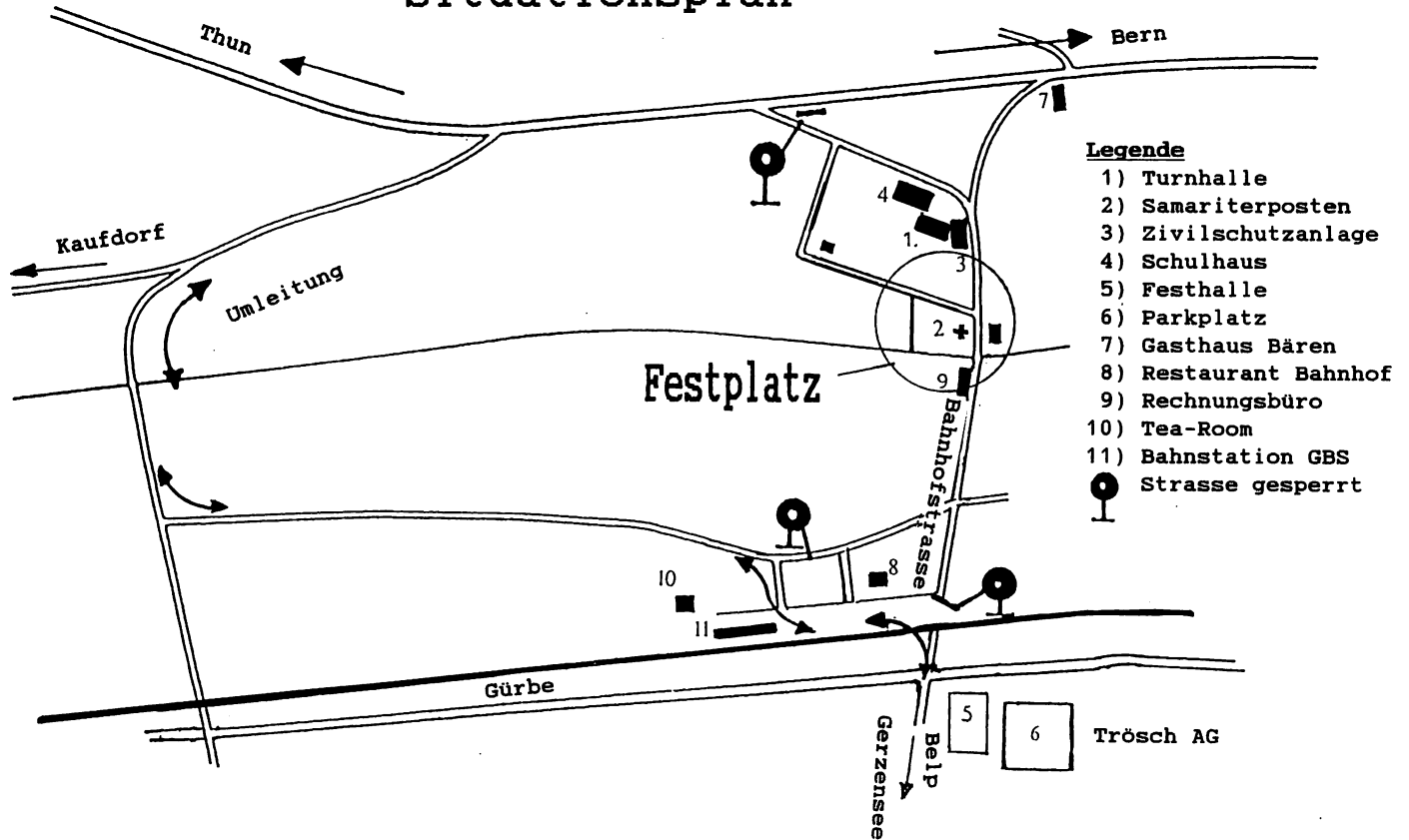
Wir bitten die Anwohner um Verständnis.

Aufruf an die Bevölkerung: Wir bitten, die Beflaggung der Häuser vom 1. August bis und mit 4. August hängen zu lassen. Besten Dank.

Ressort Polizei und Sanität


Peter Hänni

Situationsplan



Legende

- 1) Turnhalle
- 2) Samariterposten
- 3) Zivilschutzanlage
- 4) Schulhaus
- 5) Festhalle
- 6) Parkplatz
- 7) Gasthaus Bären
- 8) Restaurant Bahnhof
- 9) Rechnungsbüro
- 10) Tea-Room
- 11) Bahnstation GBS

 Strasse gesperrt

Hobby-Ausstellung

Nach dem Erfolg von 1990 haben wir im Organisationskomitee verschiedentlich die Frage diskutiert, in welchem Rahmen die Hobby-Ausstellung in den kommenden Jahren durchgeführt werden soll. In letzter Zeit stellt man eine stetige Zunahme dieser Veranstaltungen fest, was sich eher negativ auf die Besucherzahlen auswirkt. Zudem lässt sich feststellen, dass die Hobby-Künstler in diesen kurzen Abständen kaum innovativ sein können und daher wenig Abwechslung in die Ausstellung kommt.

Aus diesem Grunde haben wir uns, nach Rücksprache mit dem Gewerbeverein entschlossen, die Hobby-Ausstellung Toffen in Zukunft im Dreijahres-Zyklus jeweils gemeinsam mit der Gewerbeausstellung durchzuführen.

Wir hoffen, dass unser Entschluss sowohl beim Publikum als auch bei den Ausstellern ein positives Echo findet und dadurch der Erfolg der letzten Ausstellung erhalten bleibt.

Im Namen des Organisationskomitees
W. Sennewald

Vereinsadressen

Die spontane Erklärung, dass die Liste der Vereinspräsidenten und -Sekretäre in der nächsten Ausgabe der TZ erscheinen würde, war etwas voreilig.

Nicht nur wegen der Ferienzeit, sondern aus organisatorischen Gründen werde ich diese Liste jeweils im Frühjahr veröffentlichen. Zu diesem Zeitpunkt stehen nach den Hauptversammlungen die aktuellen Daten zur Verfügung.

Ich hoffe, dass alle Interessierten mit dieser Lösung einverstanden sind.

W. Sennewald

BE800 - Berner RENDEZ-VOUS

Neben den Chören, welche ihre Erlebnisse und Eindrücke über den Auftritt am Berner RENDEZ-VOUS unter ihrer Vereinsrubrik in dieser Toffe-Zytig selber schildern, verhalfen auch Evi Feller mit Gesang und Tanz und die Trachtengruppe Toffen diesem Fest mit 100'000 Zuschauern zum glänzenden Erfolg. Für die Trachtengruppe sei es ein Riesenfest mit grossem Aufwand, einem nie gekannten Publikumsaufmarsch und gut gelungenen Tänzen gewesen, welche stark applaudiert worden seien.

Die Information hätte, trotz separater Zeitung und Plakaten im Dorf, noch verbessert werden können, wenn in der letzten Toffe-Zytig darauf hingewiesen worden wäre. Bern hätte sicher auch 102 000 Zuschauer verkraftet. Für diesen Lapsus bitte ich als BE800-Delegierter der Gemeinde alle, welche dieses Fest verpasst haben um Entschuldigung.

Fredy Glaser

BE800 - Toffe-Fest - Toffe-Märit

glä. Am 7. und 8. September soll im Rahmen der BE800 in Toffen ein Fest von Toffnern für Toffner stattfinden. Gleichzeitig findet der traditionelle Toffe-Märit statt.

Am 7. September sind von der Gemeinde alle in Toffen heimatberechtigten Frauen und Männer zu einem schlichten Empfang mit Apéro eingeladen. Die Einladungen sind von der Gemeinde versandt worden. Nach dem Empfang haben unsere Besucher aus Nah und Fern die Gelegenheit, mit den Einwohnern ihres Heimatdorfes alte Kontakte aufzufrischen oder neue zu knüpfen.

Am Sonntag, dem 8. September findet das auch schon traditionelle Musig-Zmorge mit viel Marsch- und anderer Musik statt.

Folgende Vereine werden an unserem Fest mit den verschiedensten Ständen und Attraktionen mitmachen:

| | |
|--------------------------------------|---|
| BSV | Bar, Festwirtschaft, Tanzmusik |
| Damenriege und TV | Backwarenstand, Pilzschnitten |
| Elternverein | Spiele für Kinder |
| Feldschützen | Bierschwemme |
| Frauenverein | Backwarenstand |
| Chöre und Gemein- nütziger Verein | Risotto-Grotto |
| Gewerbeverein | Beiz |
| Musikgesellschaft | Musik- und Raclettestübli, kleine Musig |
| Samariterverein | Tombola |
| Theaterverein | Wahrsagerei, Schminken, Spiele für Kinder, kleiner Ausschank |
| Trachtengruppe | Kaffeestube |
| Zivilschutz | Eglifilets |

Zusätzlich stellt sich unsere Feuerwehr der Oeffentlichkeit vor und eine initiative Frauengruppe lädt zum Stöbern und Kaufen im Flohmärit ein.

Wer alte Sachen für den Flohmärit abzugeben hat, melde sich bitte:

- für Bücher bei Frau K. Messerli, Bifangweg 26, Tel. 819 41 19

- für alles andere bei Frau M. Reber, Bahnhofstrasse 22,
Tel. 819 29 06 oder 819 07 01.

Der Erlös aus dem Bücherverkauf wird zugunsten unserer Schulbibliothek verwendet werden.

Es lohnt sich sicher, dieses Wochenende in Toffen zu verbringen!

SVP Toffen

Die S V P Toffen besucht zum 800 Jahr-Jubiläum des Kantons Bern die "Berner Visite" in Belp.

Wann: am 24. August 1991, 10.00 bis 11.00 Uhr mit Führung.
Anschliessend Apéritif.

Die ganze Bevölkerung von Toffen ist eingeladen. Besammlung 09.30 Uhr beim Bahnhof Toffen mit dem Velo oder um 10.00 Uhr vor dem Kreuzstock in Belp.

SVP Toffen
Der Vorstand

Voranzeige: Am 13. September 1991, ab 19.00 Uhr, findet der traditionelle Bratabend der SVP Toffen bei der Hornusser-Hütte statt.



Sozialdemokratische Partei

Sektion Toffen

Veloputztag / Velobörse



Bei kalter Witterung fand bereits zum dritten Mal der Veloputztag statt. Trotz der misslichen Verhältnisse fanden sich recht viele Personen zum Veloputzen ein. Auch hatte unser Fachmann alle Hände voll zu tun, mussten doch neue Bremskabel eingezogen, Lämpchen ersetzt und Übersetzungen eingestellt werden. Nach zwei mehr oder weniger erfolgreichen Aktionen kann nun dieser dritte Anlauf als sehr erfreulich gewertet werden.

Unser jüngstes Kind, die Velobörse, hat sich ebenfalls von der guten Seite gezeigt, konnten doch rund 10 Velos zum Verkauf angeboten werden, darunter sogar ein noch nie gebrauchtes 3-gängiges Damenfahrrad. Auch die weiteren

Fahrräder waren alle in gutem brauchbarem Zustand.

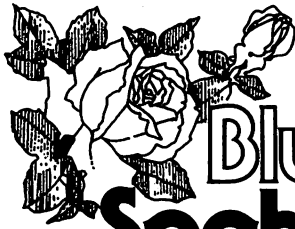
Wir werden auf alle Fälle auch im nächsten Jahr wiederum einen Veloputztag sowie eine Velobörse durchführen und freuen uns schon heute auf regen Besuch.



Turnverein Toffen

LMM Schwarzenburg vom 25. Mai 1991

Der Leichtathletik-Mannschaftsmehrkampf fand dieses Jahr gar nicht in Schwarzenburg statt, sondern musste wegen Umbauarbeiten ins Wankdorfstadion verlegt werden.



**Blumen
Spahni**

Bernstrasse 1
3125 Toffen
Telefon 031 81 00 92

**Qualität, faire Preise, kompetente
Beratung und freundliche Bedienung
bieten Ihnen die Inserenten der
"Tofte-Zytig"**

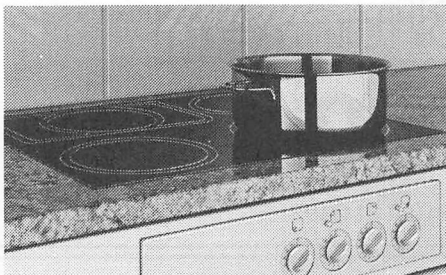


**Probieren Sie unseren ausgereiften
Emmentaler, den milden Luzerner Rahmkäse,
den mageren Appenzeller, so wie ihn der
Grossvater kannte, oder für kulinarische
Höhenflüge Fruchtkäse, französische Weich-
käse oder....**

**Kommen Sie vorbei, es erwarten Sie ca. 60
verschiedene Sorten Schnittkäse.**

Wir möbeln Ihre Küche auf. Zum Beispiel mit Glaskeramik.

Mit Troesch bleibt Ihre Küche immer auf neuestem Stand der Technik. Denn bei uns bekommen Sie u. a. Glaskeramikkochfelder, Mikrowellenöfen, Kühlschränke und Geschirrspüler aller führenden Marken. Dabei liefern wir Ihnen Ihre zukünftigen Helfer nicht nur ins Haus, sondern bauen sie auch perfekt



in Ihre bestehende Küche ein. Auf Wunsch auch eine neue Abstellfläche – zum Beispiel aus Granit. So bleibt Ihre Küche auch in Zukunft stets modern. Ohne dass dafür ein aufwendiger Umbau in Kauf genommen werden muss. Rufen Sie uns heute noch an. Wir beraten Sie gerne. Telefon

031/59 72 72.

TROESCH
SUISSE

FÜR KÜCHE & BAD

Ausstellung, Beratung und Verkauf – Troesch AG, Sägemattstrasse 1, 3098 Köniz.

PORTNER Getränke-Abholmarkt

Bernstrasse 61 3125 Toffen
Telefon 031 819 16 51 oder 809 03 39

Öffnungszeiten: MO / DI / SA 08 bis 12 Uhr
FR 14 bis 18 Uhr

Video-Schneideplatz
VHS/S-VHS

Schneiden Sie Ihre Videofilme wie Profis; wir helfen Ihnen.

ROHRER
TV · VIDEO · HI-FI · CAR · STEREO
Belpbergstrasse 14, 3125 Toffen
Telefon 031/819 44 77

Maag

FLUM ROC

Spezialgeschäft
für **Bedachungen**
Holzkonservierungen
und **Dachisolationen**

H. Bigler & Co., Toffen
Bahnhofstrasse 25 Telefon 031 819 23 23

Aus Toffen nahmen vier Mannschaften teil; drei davon starteten in der Kategorie Herren, eine in der Kategorie mixed. Trotz Ausfall von F. Pulfer erreichte die Mannschaft Toffen I mit einem Total von 10841 Punkten den dritten Rang, 40 Punkte hinter dem zweitklassierten TV Kiesen, von 33 Mannschaften. Dies war das vierte Mal in Serie, dass wir einen Platz auf dem Podest belegten.

Einzelturner/innen mit Auszeichnung:

| | | | |
|----------|----------|------------------|-----------|
| Frauen | 1. Rang | Andrea Kappeler | 2272 Pte. |
| Senioren | 3. Rang | Peter Bigler | 2492 Pte. |
| Aktive | 7. Rang | Mathias Bigler | 2856 Pte. |
| | 8. Rang | Markus Stucki | 2847 Pte. |
| | 24. Rang | Bernhard Hofmann | 2646 Pte. |

Die vier ausgezeichneten Turner bildeten zusammen die Mannschaft Toffen I.

Seeländisches Turnfest Müntschemier vom 1./2. Juni 1991

Bestens gerüstet vom Trainingslager im April nahmen wir das Seeländische Turnfest in Angriff. Mit ausgezeichneten Leistungen erturnten wir uns mit 115,88 Punkten den 8. Rang von 18 Vereinen in der 7. Stärkeklasse. Mit dieser erreichten Punktzahl konnten wir beruhigt nach Luzern schauen, wo 116 Punkte als Ziel gesetzt waren.

Auch die Einzelturner nutzten das Angebot in Müntschemier rege, da es am Eidgenössischen keine Startmöglichkeit für die Leichtathleten gab. Dementsprechend viele Auszeichnungen erkämpften wir uns denn auch.

| | | | |
|-----------------|-------------------|----------------------|-------------|
| Geräteturnen: | G5 | 6. Fritz Pulfer | 47,675 Pte. |
| | G4 | 6. Jürg Wyss | 46,650 Pte. |
| Leichtathletik: | Kat I | 5. Andrea Kappeler | 1743 Pte. |
| | Kat B | 15. Fritz Pulfer | 2789 Pte. |
| | | 16. Mathias Bigler | 2777 Pte. |
| | | 24. Bernhard Hofmann | 2711 Pte. |
| | 34. Markus Stucki | 2650 Pte. | |

Eidgenössisches Turnfest Luzern vom 19. - 23. Juni 1991

Mit der Gewissheit, unser Programm zu beherrschen, konnten wir das eidgenössische Turnfest antreten. Der Grossteil der Turner begab sich am Freitag nach Luzern, um sich ans Fest zu gewöhnen und um an den Freizeitwettkämpfen teilzunehmen.

Fritz Pulfer erfüllte als einziger die Voraussetzungen, um an einem Einzelwettkampf teilnehmen zu können. Er erreichte im Geräteturnen G5 mit 47,88 Punkten den ausgezeichneten 14. Schlussrang von 249 klassierten Turnern!!

Auch der Sektionswettkampf begann hervorragend. Trotzdem es noch recht früh am Morgen war, erreichten wir in den ersten Wettkampfteilen Barren 28,90 und Weitsprung 29,00 von 30 möglichen Punkten. Im selben Stil zogen wir unser gesamtes Programm bis zum Mittag durch.

Am Schluss lagen wir mit einer Punktzahl von 116,54 auf dem 46. Rang von 210 Vereinen (wiederum Stärkeklasse 7). Dieses Resultat setzte sich wie folgt zusammen:

| | | | |
|---------|----------------|------------|--------------------------|
| 1. Teil | Barren | 28,90 Pte. | |
| | Weitsprung | 29,00 Pte. | |
| 2. Teil | Gymnastik | 29,17 Pte. | |
| 3. Teil | Pendelstafette | 29,22 Pte. | von jeweils 30 möglichen |
| | Steinheben | 29,53 Pte. | |
| 4. Teil | 1000m-Lauf | 29,04 Pte. | |
| | Kugelstossen | 29,11 Pte. | |

Damit hatten wir die höchste Punktzahl von allen Vereinen des Amtes Seftigen erreicht. Zudem hatten wir uns in der quantitativ wie auch qualitativ gut besetzten 7. Stärkeklasse im vordersten Viertel plazieren können. Mit diesem Resultat hatten wir uns eine grosse Welle verdient. Ein voller Erfolg!

Daten

| | | | |
|---------|---------------|--|------------|
| 3./4. | August | Bern.-Kant. Nationalturnertage | Toffen |
| 17./18. | August | Gürbetaler Turntage | Gerzensee |
| | 1. September | MTV-Jugitag | Jegenstorf |
| | 7. September | Toffe-Märit | Toffen |
| | 15. September | Jugireisli (bei schlechtem Wetter 22.9.) | |



Kinderolympiade vom 29. Juni 1991

In diesem Jahr kann die Jugi ihren 50. Geburtstag feiern. Aus diesem Anlass und auch um die brandneuen Jugitenues vorzustellen, wurde ein kleines Fest organisiert.

Nachdem die Jugeler den Gründer der Jugi Toffen und einige Vorgänger des jetzigen Jugileiters kennengelernt hatten, wurden ihnen die neuen Tenues übergeben.

Anschliessend kämpften 220 Kinder an der Kinderolympiade mit grossem Einsatz um olympisches Gold. Es war ein neuer Teilnehmerrekord zu verzeichnen. Um die Wartezeit zu überbrücken, war ein Eltern-Kind-Turnen organisiert worden, bei dem die Kinder mal gegen die eigenen Väter am Seil ziehen konnten, mal Stafette laufen konnten, etc.

Nach den Sommerferien ist es soweit: Sicher hat sich schon mancher Erstklässler gefragt, warum seine älteren Kameraden jeden Dienstag so schnell von der Schule nach Hause laufen, aber schon wenig später, zwar in anderen Kleidern, schon wieder Richtung Schulhaus unterwegs sind.

Gehen die so gern zur Schule? Gehen sie freiwillig nachsitzen? Alles weit gefehlt!

Hier ist endlich die Antwort: Sie gehen in die Jugi!

Und jetzt ist es auch für dich soweit. Du hast jetzt ein Jahr lang diesem Treiben zuschauen müssen und warst ein Jahr lang bei den Jüngsten im Schulhaus. Jetzt gehst du in die zweite Klasse und du kannst jetzt auch in die Jugi. Alle, die Interesse haben,



FACHGESCHÄFT für

- Steuer- und Verteilschränke
- Alu- Normverteilungen und Zähleranlagen
- Reparaturen rund um Steuer- und Spezialkabel
- Reparaturen aller Art, Geräte, Motoren

Tel. 819 26 68 R. Wenger, Toffen



Belpbergstrasse 12, Belp, Tel. 819 41 14

Neu und Secondhand:

Kinderkleidli von 0 bis 12 Jahre,
Kinderwagen, Buggy, Huckepack, Snuggli,
Kinderbett, Laufgitter, Babysitter usw.

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 9.00 - 11.00 Uhr
Montag, Dienstag + Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr



Coiffure

Reber

- individuelle Typenberatung
- div. Lotions und Aftershaves
Gammon, Boss, Maxim's etc.
- mit und ohne Voranmeldung

Coiffure Reber
Bahnhofstrasse 22
3125 Toffen, Tel. 819 07 01

auch wenn sie nicht mehr in der zweiten Klasse sind, sollen doch nach den Ferien einmal in die Halle kommen um herauszufinden, ob es ihnen auch soviel Spass macht wie den Kollegen.

Wir turnen zu folgenden Zeiten:

Gruppe 2.-4. Klasse: Dienstag, 17.30 - 18.40 Uhr
Geräteturngruppe: Dienstag, 18.45 - 20.15 Uhr
Allgemeine Gruppe: Dienstag, 18.45 - 20.15 Uhr
Leichtathletik: Freitag, 18.30 - 20.00 Uhr

Turnbeginn nach den Ferien: Dienstag, 13. August 1991
Freitag, 16. August 1991

Daten

| | | |
|----------------|--|------------|
| 17./18. August | Gürbetalter Turntage | Gerzensee |
| 1. September | MTV-Jugitag | Jegenstorf |
| 15. September | Jugireisli (bei schlechtem Wetter 22.9.) | |



**DAMENRIEGE
TOFFEN**
Seit 1940

Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf des Mittelländischen Turnverbandes

Zwei unserer Turnerinnen bestritten in einer gemischten Gruppe des TV Toffen im Turnerstadion Wankdorf am 25. Mai 1991 einen Fünfkampf, bestehend aus: Hochsprung, Weitsprung, Kugelstossen, 100m- und 1000m-Lauf. Wir gratulieren Andrea Kappeler zum 1. und Margrit Stucki zum 2. Rang. Bravo!

Verbandsvorführung in Grosshöchstetten

An der Verbandsvorführung in Grosshöchstetten vom 2. Juni erreichten unsere Ballspielerinnen den 8. Platz.

Eidgenössisches Turnfest in Luzern vom 13. - 16.6.1991

Am Donnerstagmorgen konnten 12 Turnerinnen der DR Toffen bei bester Laune den Zug nach Luzern besteigen. Bei recht schönem Wetter sind wir um 10.00 Uhr an unserem Ziel angekommen. Am ersten Wettkampftag waren die verschiedenen Fest- und Wettkampfplätze noch recht übersichtlich. was am Samstag und Sonntag nicht mehr behauptet werden konnte.

Um 14.35 Uhr galt es dann ernst, als die DR Toffen mit einer Gymnastik "Kür mit Ball" am Lautsprecher angekündigt wurde. Etwas nervös, aber guter Dinge, gingen auch diese drei Minuten über die Bühne. Einem Fan, mit Fotokamera ausgerüstet, hat es jedenfalls

auch ein paar Schweisstropfen in die Stirne (sprich Glatze) gejagt.

Mit einem Resultat von 9.100 (max. 10.000) konnten wir entsprechend unseren Erwartungen sehr zufrieden sein. Am Abend nahmen wir noch an der schönen zweistündigen Show "Turnerinnen auf der Bühne" teil, wo vom MUKI-Turnen bis zur zirkusreifen Vorführung alles gezeigt wurde.

Am Freitag waren wir dann frei und konnten die verschiedenen Aktivitäten geniessen. Am Vormittag nahmen wir am "Leuchtenstadtbummel" teil, der uns Luzern mit seinen Sehenswürdigkeiten näher brachte. Einige von uns versuchten sich bei den Plauschwettkämpfen mit Leichtathletik, Schwimmen und Geländelauf sowie einem Geschicklichkeitslauf. Beim Geländelauf und der Leichtathletik konnten Kappeler (Mutter und Tochter) erfolgreich abschliessen, und beim Schwimmtest hat einzig unsere Wasserratte Annemarie Huber eine Auszeichnung erhalten. Bravo!

Am Samstagmorgen trafen noch die restlichen Turnerinnen der DR und Frauenriege ein. Den heutigen Tag genossen wir nochmals in vollen Zügen bei prächtigstem Sommerwetter. Es war einfach grossartig, was hier turnerisch alles geboten wurde. Trotzdem fanden einige unserer Frauen Zeit, sich die Umgebung vom Pilatus aus zu betrachten. Am Abend fanden im Fussballstadion eindrückliche Vorführungen mit insgesamt ca. 20'000 Turnerinnen und Turnern statt.

Am Sonntagmorgen mussten wir schon früh unsere feudale Unterkunft verlassen. Unser Verein hatte ein eigenes Schulzimmer zur Verfügung. Leider hatte der Wettergott heute kein Einsehen mit uns Frauen. Um 9.00 Uhr mussten wir uns bereits im Turntenue auf der Allmend für die bevorstehenden Schlussvorführungen einstellen. Durchfrozen und eingeweicht wurde nach mehr als einer Stunde Wartezeit der Verband "Bern Mittelland" aufgerufen. Endlich durften wir unser einstudiertes Programm mit Tambourin zeigen und von der Bildfläche verschwinden. Andere Verbände, auch die Frauenriege Toffen mit den allgemeinen Vorführungen, mussten noch viel länger ausharren als wir. Erstaunlich, dass trotzdem bis zuletzt eine gute Stimmung herrschte.

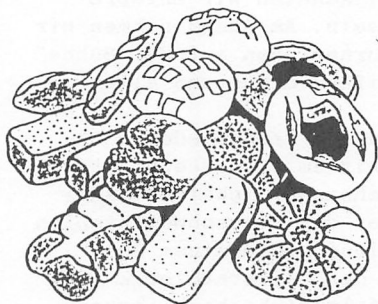
Die Rückreise war bestens organisiert und so trafen wir zufrieden um 18 Uhr in Toffen ein. Die Ueberraschung war gross, als uns trotz strömendem Regen so viele Leute am Bahnhof zum Empfang erwarteten. Wir danken dem Gemeinderat, der Bevölkerung und allen Delegationen herzlich für den schönen Empfang. Wir werden dieses Fest noch lange in unserer Erinnerung behalten.

Toffe-Märit 7. September

Auch dieses Jahr können Sie sich in unserem Beizli verpflegen. Schon am frühen Morgen duftet es verführerisch nach gutem Kaffee. Nebst Mineral, Bier und Wein bieten wir wieder unsere bekannten Pilzschnitten an.

Selbstverständlich können Sie auch an unserem Backwarenstand frische Züpfen, diverse Brote und all die feinen Cakes, Torten und Gützi kaufen.

Die Damenriege Toffen freut sich auf Ihren Besuch!



Der Tea-Room für jung und alt
Auswahl von über 80 Coupes
Grosse Auswahl an Patisserie

Tea-Room Bäckerei Toffen

Familie N. und U. Leuenberger
Telefon 031 819 22 05



Hans Siegenthaler
Heitern 3125 Toffen

Kunstschmiede **Mech. Werkstätte**
Schlosserei **Landmaschinen**

Belpbergstrasse 20
Tel. 031 819 05 07

Mitglied



**BODAY
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

NIESENWEG 24
3125 TOFFEN

Verkauf und Service von:
Fahrrädern
Motorfahrrädern
Automobilen



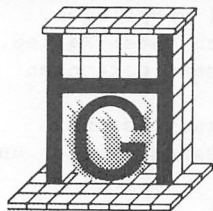
JÜRGEN AFFOLTER

FIAT

GARAGE

3125 Toffen

Tel. 031 819 05 86



GOTTFRIED HARI Cheminéebau

Warmluftcheminée mit Ventilator
Stockhornstrasse 51
3125 Toffen
Tel. 031 819 28 27



Ab 8. August treffen wir uns wieder um 20.15 Uhr in der Turnhalle bei Sport, Spiel und Gemütlichkeit.

Die Damenriege wünscht allen Leserinnen und Lesern erholsame Sommerferien.

Mädchenriege Toffen

Schweizerische Leichtathletik Nachwuchs-Wettkämpfe

Trotz schlechter Witterung nahmen 25 Mädchen in Begleitung von Myrta Schneider am Nachwuchswettkampf auf der Sportanlage Mühlematt in Belp teil.

Rangliste:

Kategorie A 3. Messerli Gabi;

Kategorie B 3. Reusser Barbara, 5. Leu Regula, 6. Messerli Corinne, 12. Rothen Sandra;

Kategorie C 13. Locher Corinne, 17. Kilchenmann Sabine, 18. Dellsberger Denise, 23. Beyeler Andrea, 25. Raaflaub Astrid, 26. Huber Sanath

Kategorie E 12. Matter Claudia, 13. Beyeler Sabrina, 20. Bättscher Tamara, 21. Bigler Anita, 28. Tanner Karin

Kategorie D 6. Blum Isabella, 15. Siegenthaler Katja, 17. Reusser Andrea, 36. Spahni Cornelia, 42. Lehmann Corinne, 45. Hänni Manuela, 49. Schöchlin Lena, 50. Bättscher Tanja, 55. Kilchenmann Karin

Herzliche Gratulation !



Eidgenössisches Musikfest Lugano

Pünktlich wie die Feuerwehr trat die MG Toffen am Samstagmorgen um 06.00 Uhr ihre Reise nach Lugano an, die auch ohne Probleme verlief. Nachdem jedes einen Platz in der Unterkunft in Canobbio gefunden hatte, ging es in die Stadt, damit alle noch etwas essen und trinken konnten.

Am Nachmittag galt es trotz der grossen Hitze, ganz stramm in die Marschkolonnen einzustehen und mit dem "Make Way for Melody" abzumarschieren. Als der Marsch vorbei war, hiess es auf die Punktzahlen zu warten. Natürlich wurde bereits rege diskutiert, was gut und was schlecht gelaufen war. Als Meyer Martin mit dem Punktetotal zur Gesellschaft zurückkam und es bekanntgab, ertönte ein Riesenzubel: 91 von 100 Punkten bekam die MG für ihre Demonstration. Am ersten Wochenende lag sie mit diesem Resultat auf dem 2. Rang.

Somit war der musikalische Teil am Samstag vorbei. Bald gab es

auch schon das Abendessen in der Festhalle und anschliessend Ausgang in Lugano. Die Musikanten und Musikantinnen wissen sicher besser und mehr zu erzählen, was sie erlebt haben. Fragen Sie sie selbst!

Am Sonntagmorgen gab es früh Tagwache, da bereits um 08.00 Uhr der Fototermin für das Erinnerungsbild vorgesehen war. Nach dem "fötele" brach die MG langsam auf, um zum Probelokal zu gehen. Trotz kleinen Wartezeiten blieben alle recht ruhig und traten nach der Probe das Selbstwahlstück "Nordisk Rapsodie" an. Auch hier warteten alle wieder gespannt auf das Resultat - 155 von 180 möglichen Punkten. Ja, mit dieser Bewertung durfte jedes mehr als zufrieden sein. Schlag auf Schlag folgte der Vortrag des Aufgabenstücks "Convergents". Und die MG Toffen hat effektiv zugeschlagen: 167 von 180 Punkten! Die Freude, die war übergross. Niemand hatte von einem solch guten Resultat zu träumen gewagt. Bravo! Für die Interpretation erhielt der Dirigent Martin Meyer 30 von 30 Punkten - herzliche Gratulation!

Nach dem Mittagessen ging es ziemlich rasch zum Cornaredo-Stadion, in dem der Gesamtchor stattfand. Die Hitze forderte zwar ihre Opfer, aber der grosse Teil der Musikantinnen und Musikanten konnte ihr trotzen. Bis der Gesamtchor begann, brachten die rund 8'000 Musikanten ein Schauspiel mit der "Welle" zustande. Die Zuschauer honorierten dies mit grossem Applaus. Der Gesamtchor danach war genauso eindrucklich, da war es unmöglich, dass ein Herz ungerührt bleiben konnte.

Obschon es ein schönes Wochenende war, mussten die Toffner die Rückkehr ins Gürbetal antreten. Beim Bahnhof wurden sie von vielen andern Toffnern sehr herzlich empfangen. Danke. Es war super, dass die MG so nach Hause zurückkehren konnte.



Männerchor und Gemischter Chor Toffen

Mit rund 2/3 unserer Sängerinnen und Sänger reisten wir am 22. Juni nach Bern, um mit dem Gesamtchor des Amtes Seftigen anlässlich der BE 800-Festaktivitäten am Berner Rendez-vous zwei Lieder vorzutragen. Auf die erste Teilnahme im Amtsgesangsverband freuten sich unsere Sängerinnen ganz besonders.

Als Ueberraschung organisierte Erika Liebi im Hauptbahnhof einen gebührenden Empfangs-Apéro. Mit einem speziell für diesen Anlass gefertigten Plakat und der Original-Gemeindefahne marschierten wir dann mit Einlagen wie Rutschbahn und Rösslispiel zur Festtribüne auf dem Bundesplatz, wo ein Non-Stop-Unterhaltungsprogramm dargeboten wurde. Leider war die ohne Abschränkungen versehene Bühne für etwa 200 Stimmen etwas zu klein und unsere zum Anlass passenden Lieder "Daheim" und "Heimat", vorgetragen unter der Leitung

Schmutz Sport

Ihr Partner
für Sportgeräte
und Freizeitbekleidung.

Immer genügend Parkplatz.

W. Schmutz AG
3123 Belp, Bahnhofplatz
Telefon 031 819 45 85

Gasthaus Bären

Jeden Dienstag
und jeden letzten
Sonntag im Monat
geschlossen



Gutbürgerliche Küche
Geeignete Säli für Familienfeste
und Hochzeiten
Grosser Parkplatz
für PWs und Cars

Mit bester Empfehlung
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen
Telefon 031 819 03 92

COIFFURE POSTICHES
BIOSSTHETIK

Morgenthaler

TEL. 031/45 4154
MONBIJOUSTR. 73
BERN
TRAM 9 SULGENAU

HÖRBERATUNG BERN

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, 031 21 22 55

Gratis-Hörtest
ohne Voranmeldung

René Schneider AG
eidg. Fachausweis



Ihr Fachgeschäft
für digital progr.
Im-Ohr-Hörgeräte

50 Schritte hinter LOEB, neben Spengler

Kindershop MIKADO

Bahnhofstrasse 1, Dorfzentrum Belp

Telefon 819 34 42

Geöffnet ab 9 Uhr Freitag Abendverkauf

Hans Ryf

Inneneinrichtungen

3125 Toffen
Tel. 819 12 93

Eigene Polsterwerkstatt
Modern und mit Stil.

Bettwaren, Teppiche, Vorhänge

Plastic-Wand- und Bodenbeläge

Immer vorteilhaft in Ihrem Fachgeschäft!

mon amigo

Fam. Liebi

Frischprodukte
Lebensmittel

Dorf-Märit

Bahnhofstrasse 24
Telefon 819 41 91

Filiale

Bernstrasse 4
Telefon 819 02 62

3125 TOFFEN

Wir beraten, planen,
installieren, verkaufen
und unterhalten
alles Elektrische!

Elektro + Telecom

Kurt Krebs AG

3125 Toffen
Telefon 031 819 22 31
Fax 031 819 33 93



Storen - Rolladen

- Neumontagen

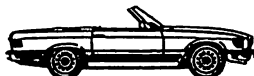
- prompte Reparaturen

Bern 42 45 05

Toffen 819 34 16

CARROSSERIE KURT HOFBAUER

Gewerbe-Zentrum
Halle 9
Gartenstrasse 10
3125 Toffen
Telefon 031 819 20 50



Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken.

Wir empfehlen uns für saubere und
termingerechte Arbeit.

von Frau Vreni Hofmann, verstummten ohne Mikrophone etwas gar rasch im Festrummel.

Dem anschliessenden gemütlichen Teil konnten weder der später einsetzende Gewitterregen noch eine gewisse Frau Feierabend etwas anhaben. Feste soll man feiern wie sie fallen!

E. Stähli

Feldschützen Toffen

Feldschiessen 1991

Ue. Diesen Anlass besuchten wir wie gewohnt auf dem Schiessplatz Belp, auf einer modernen Schiessanlage mit elektronischer Tref-feranzeige. Von den 147 Bundesübungsschützen des Vorjahres beteiligten sich 80 Mitglieder unserer Sektion an diesem Wettkampf; es sind dies 9 Schützen mehr als im Vorjahr. Damit erreichten wir auf dem Platz Belp die grösste prozentuale Beteiligung.

Resultatmässig könnten wir sicher noch etwas zulegen, die 58 in die Wertung einbezogenen Schützinnen und Schützen erreichten ein Resultat von 58,534 Punkten.

Von unseren Teilnehmern erreichten 38 (Vorjahr 33) die Kranzauszeichnung, d.h. 47,5%. Mit der Anerkennungskarte konnten weitere 18 Schützen ausgezeichnet werden.

Die Resultate

Gesamtrangliste Platz Belp

1. Furer Hans-Peter, 51, Kehrsatz, 69 Pt.

Feldschützen Toffen (Kranzauszeichnungen)

| | | | |
|-----------------------|--------|------------------------|----|
| 1. Aellen Willy, 20 | 66 Pt. | 8. Messer Alfred, 22 | 59 |
| 2. Müller Fritz, 25 | 65 | Schmutz Hans, 39 | 59 |
| Stern Walter, 54 | 65 | Aebischer Rudolf, 55 | 59 |
| 3. Renggli Rudolf, 37 | 64 | Kurmann Emil, 34 | 59 |
| 4. Fahrni Fritz, 24 | 63 | Affolter Jürg, 48 | 59 |
| Hadorn Walter, 62 | 63 | Salvisberg Markus, 61 | 59 |
| 5. Reber Alfred, 56 | 62 | Glauser Marianne, 64 | 59 |
| Pirkheim Lukas, 67 | 62 | 9. Ueltschi Alfred, 18 | 58 |
| 6. Hänni Hans, 17 | 61 | Müller René, 55 | 58 |
| Beyeler Samuel, 50 | 61 | Ueltschi Hanspeter, 56 | 58 |
| Tanner Walter, 55 | 61 | Stübi Samuel, 67 | 58 |
| Bigler Mathias, 67 | 61 | Spahni Samuel, 45 | 58 |
| Zbinden Paul, 45 | 61 | Sommer Samuel, 55 | 58 |
| Wenger Walter, 50 | 61 | Künzi Andreas, 60 | 58 |
| Bräuchi Hanspeter, 63 | 61 | Schenk Stefan, 71 | 58 |
| 7. Hänggeli Adolf, 17 | 60 | 10. Mader Ernst, 14 | 57 |
| Meyer Peter, 63 | 60 | Glauser Werner, 30 | 57 |
| Scherz Andreas, 71 | 60 | Beyeler Stefan, 72 | 57 |
| Glauser Fritz, 28 | 60 | | |
| Dähler Andrea, 69 | 60 | | |

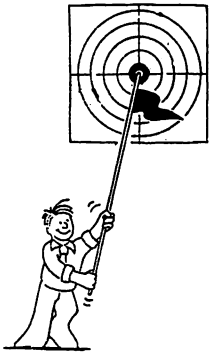
Von den vom Pech Verfolgten wäre einiges zu berichten, doch breiten wir den Mantel des Schweigens darüber. Wichtig ist ja bei diesem Anlass, dass man teilnimmt, dass man mit andern Gemeindegürgern etwas Gemeinsames versucht.

In der Rangliste gehen einige Resultate etwas verloren und ich möchte diese Schützinnen und Schützen besonders erwähnen und gratulieren, es sind dies:

Dähler Andrea und Glauser Marianne als beste Damen, sowie Scherz Andreas, Schenk Stefan und Beyeler Stefan als beste Jungschützen.

Dass von den teilnehmenden Veteranen alle die Kranzauszeichnung erhielten ist kein Wunder, es ist ein Zeichen der Zuverlässigkeit.

Jungschützen Toffen



In den kommenden Wochen finden die letzten Schiesstage des diesjährigen Jungschützenkurses statt. Dabei geht es vor allem noch um die Entscheidung im JS-Jahresprogramm. Nach fünf von sieben Schiesstagen führt Andreas Scherz mit 292 Punkten. Seine ersten Verfolger sind André Mosimann mit 288 Punkten, Stefan Werner mit 285 Punkten und Thomas Kappeler mit 284 Punkten. Die Ausgangslage präsentiert sich noch offen, so dass der Gewinner des Wanderpokals, wohl wieder erst im letzten Wettbewerb (Sturmgewehr 90-Schiessen) ermittelt werden kann.

Bereits abgeschlossen ist das offizielle Kursprogramm für die Teilnehmer der Kurse eins und zwei. Hier erreichten erfreulicherweise acht von neun Teilnehmern die Auszeichnung. Erwähnenswert: im ersten Kurs schoss Corinne Wagner, eine unserer beiden Jungschützinnen, das beste Ergebnis. Sie setzte sich mit 173 Punkten vor André Mosimann (171 Pt.) und Adrian Pauli (161 Pt.) durch. Im zweiten Kurs erzielte Stefan Werner das höchste Total mit 281 Punkten vor Stefan Läderach mit 270 Punkten.

Im bisherigen Kursverlauf hat sich gezeigt, dass wir im Vergleich mit den anderen JS-Sektionen des Amtes Seftigen Fortschritte gemacht haben. Als Beweis mag der erneute Sieg im Freundschafts-Cup, einem Mannschaftsschiessen zwischen den besten Jungschützen aus Zimmerwald, Riggisberg und Toffen dienen. Um aber Podestplätze zu erreichen, bedarf es weiterer Anstrengungen. Dies zeigte sowohl das Wettschiessen in Belp als auch der Amtsschützentag in Riggisberg.

Beim Jungschützentreffen erzielte Stefan Werner mit 52 Punkten und Rang 26 das beste Resultat. Bei den Frauen belegte Corinne Wagner den 10. Rang mit 46 Punkten. Insgesamt erzielten vier Toffner Jungschützen das Kranzresultat. André Mosimann, der bei uns seinen ersten Kurs absolviert, qualifizierte sich in Belp für das Mittelländische Jungschützentreffen.

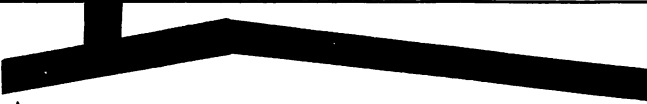
Am 9. Berner Jugendschiessen nahmen erfreulicherweise auch vier

Institut Cosma

Karin Dezsö
Bernstrasse 29
3125 Toffen

Telefon 819 52 95

Kosmetik
Fusspflege
Massage

- 
- ★ **BOILER ENTKALKEN** *mechanisch und chemisch*
 - ★ **OELBRENNERSERVICE** *aller Marken und Systeme*
Service-Abonnemente, Neuinstallationen
 - ★ **INSTALLATION VON ZENTRALHEIZUNGEN,**
Radiatoren- und Bodenheizungen
Auswechseln von Heizkesseln für Oel- oder Holzbetrieb

IMOCA AG Service-Stelle H. Just Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Tel. 031 819 25 77

JUBILÄUM 20 JAHRE



MALER- + TAPEZIERGESCHÄFT

RES KIENER

Belpbergstrasse 2 3125 TOFFEN Telefon 031 819 30 68

Erstklassige Qualitätsarbeit und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich

Bigler & Cie. AG

Holzbau

3125 Toffen



empfiehlt sich für alle
einschlägigen Zimmer- und
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 819 33 87

Tel. Bern 031 23 29 36

Fotohaus Honegger

Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp

Tel. 031 819 21 23

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen

Knaben und drei Mädchen aus Toffen teil. Sie hatten an diesem Anlass erstmals die Gelegenheit, unter fachkundiger Anleitung mit dem Schiesssport Bekanntschaft zu schliessen. Dass in einem Jungschützenkurs nicht nur geschossen wird, zeigt sich bei den letzten Terminen in unserem Tätigkeitsprogramm. Am 24. August steht für die Jungschützen ein Besuch auf der Kart-Bahn in Lyss an, der viel Spass und Action verspricht.

Die traditionelle Jungschützenreise findet am 12./13. Oktober statt und führt uns ins Tessin. Wie letztes Jahr werden wir von den Riggisbergern begleitet.

Am 7. September 1991 werden sich die Jungschützen am Toffe-Märit beteiligen. An ihrem Stand werden sie versuchen, etwas Geld für den nächstjährigen Kurs zu verdienen. Wir hoffen auf eine breite Unterstützung aus der Dorfbevölkerung.

Samariterverein Toffen

An der Blutspendeaktion vom 4. Juni liessen sich 82 Spenderinnen und Spender den edlen Saft abzapfen. Seit der Samariterverein in Toffen das Blutspenden organisiert, konnten 2819 Spenden registriert werden.

An dieser Stelle danken wir allen Spenderinnen und Spendern für ihre Bereitschaft immer wieder mitzuhelfen, dass genügend Blut für Unfallopfer und Operationen zur Verfügung steht. Dabei braucht es immer wieder die Mithilfe der SV-Mitglieder. Auch diesen gebührt Dank und Anerkennung.

Unsere nächsten Aktivitäten

- | | |
|---------------|--|
| 1. August | Mitmarschieren im Umzug |
| 3./4. August | Postendienst an den Kantonalen Nationalturnertagen |
| 17. August | Feldübung in Kirchenthurnen mit den Vereinen Belp, Kehrsatz, Riggisberg, Thurnen/Kaufdorf und Zimmerwald |
| 25. August | Postenstehen am Grümpelturnier des BSV Toffen |
| 5./6. Oktober | Postenstehen am Hornusserfest in Toffen |
-

Gemeinnütziger Verein

Traditionsgemäss durften wir am 5.6.1991 zum Senioren-Ausflug einladen. Ueber 70 Personen haben sich spontan angemeldet. Zwei Autocars brachten die ganze Gesellschaft über Thun-Spiez-Hondrichtunnel ins Kandertal und weiter nach Frutigen und Adelboden. Die eine Hälfte der Teilnehmer nahm gleich einen Spaziergang unter die Füsse oder machte einen Rundgang durch das Dorf. Die andere Hälfte nahm Platz im heimeligen Saal des Hotels Huldi. Mit der Zeit gesellten sich auch die Spaziergänger dazu. Wer Lust hatte, bestellte sich nebst Tranksame noch ein Zvieri. An einigen Tischen liess man sich Jasskarten bringen. Mit Plaudern verbrachte man einen ge-

Landi

In Ihrer Nähe -
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke
Mineralwasser,
Obstgetränke, Bier,
Wein, Spirituosen
- Alles für den Garten
Saatgut, Dünger,
Pflanzenschutzmittel,
Gartenwerkzeuge
BIO-Dünger!
- Heizöl
- Selbstbedienungstankstelle

Oeffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr
13.15-18.00 Uhr
Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031 819 06 11

**PAUL
LIEBI**

KAUFDORFSTRASSE 2
3125 TOFFEN
031 819 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE

Electrolux, Miele, Bauknecht
AEG, Zanker, Jura etc.

**MALERGESCHÄFT
ALBERT WEYERMANN**

Fliederweg 3
3125 Toffen
Tel. 8191324

Empfiehl sich für alle Maler-
und Fassadenisoliationsarbeiten.

**Opel hat
das richtige Auto.
Auch für Sie.**

Bahnhof-Garage AG

Sägetstrasse 3
Telefon 031 8191220
Eigene Karosserie-Werkstätte



3123 Belp



mütlichen Nachmittag. Pünktlich konnten unsere Chauffeure um 16.30 Uhr wieder abfahren. Um auf dem Heimweg etwas Abwechslung zu bringen, nahmen wir den Weg über Wimmis-Reutigen-Pohlern-Wattenwil und zurück nach Toffen. Im Bären erwartete uns ein gutes Nachtessen. Anschliessend erfreuten uns die Sängerinnen und Sänger sowie die Musikgesellschaft mit ihren Darbietungen. Sicher gehört allen Beteiligten unser Dank. Wir danken der Gemeinde, die beide Cars und das Nachtessen bezahlte. Nicht vergessen wollen wir das Personal im Bären und die Damen vom Samariterverein, die mithalfen, dass alle zu ihrem Essen kamen. Wir hoffen, Euch alle nächstes Jahr wieder einladen zu dürfen.

K. Jaggi

Trachtengruppe Toffen

Trachtengruppenreisli vom 29. Mai 1991

Die ersten Sonnenstrahlen eines wunderbaren vorsommerlichen Morgens wecken die Trachtenfrauen aus ihrem Schlaf. Ein Blick aus dem Fenster bringt erstmals gute Laune, denn heute geht die Trachtengruppe Toffen auf ihr Reisli und der Petrus meint es wieder einmal gut.

24 Reiseteilnehmerinnen schlüpfen in ihre Trachten und begeben sich erwartungsvoll zum Treffpunkt Restaurant Bären, wo sie um 07.30 Uhr vom Reiseкар abgeholt werden. Ein Geraune und Getuschel "wo geht es wohl in diesem Jahr hin?". Alle sind gespannt. Die beiden Organisatorinnen, Rösli Aebischer und Rosmarie Hirter, heissen alsdann die Reiseteilnehmerinnen "an Bord" recht herzlich willkommen und geben der Hoffnung Ausdruck, dass alle einen schönen Tag verleben können.

Nun geht's erstmals los: Toffen - Rubigen - Worb - Bigenthal - Hasle-Rüegsau - Affoltern i.E., wo ein Kaffeehalt in der Schaukäserei eingeschaltet wird. Es werden bei Kaffee und Gipfeli Zettel verteilt und das Ratespiel "wohin die Reise geht" wird eröffnet. Der Gewinnerin, so wird angekündigt, winkt auch ein Preis. Es wird beraten, erraten, mit der Nachbarin verglichen usw. Schlussendlich sind die Lösungsmöglichkeiten in Rösli's Tasche.

Wiederum im Car plaziert, wird eine Zwischenverpflegung (Znünitübeli, Schoggi usw.) in einem "Znünisäckli" verteilt. Ja ja, wir werden so richtig verwöhnt. Die Spannung steigt, doch das Reiseziel wird noch nicht verraten. Die Weiterfahrt geht über Huttwil - Sursee - Sempach - Hochdorf - Ballwil - Sins - Mettmenstetten - Rifferswil. Hier haben wir eine Stunde Zeit, um die eindruckliche Rhododendron- und Azaleenschau zu bewundern. Bevor wir die Anlage verlassen, fordert uns unsere Marianne zu einem Tänzchen auf. Der Applaus zeigt uns, dass die Zuschauer sich ob der Darbietung sehr gefreut haben. Auch unsere Trachten finden viel Lob und Anerkennung - hier und dort werden unsere Frauen sogar gefragt, ob man sie fotografieren dürfe.

Wiederum geht die Reise weiter und nun wird des Rätsels Lösung endlich bekanntgegeben. Hausen am Albis heisst der Ort, wo wir im Hotel Löwen zum Mittagessen angemeldet sind. Eine fröhliche Frauenschar betritt durstig und hungrig den Speisesaal. Das Essen ist herrlich und der Durst darf nun auch gelöscht werden. Ein gutes Glas Wein hilft mit, dass eine fröhliche Stimmung herrscht. Zum Dessert bringt ein wunderbarer Erdbeerkuchen die Krönung.

Die Fahrt geht weiter über Sihlbrugg - Hirzel - Rapperswil (rund um den Zürichsee) nach Zürich - Schlieren - über den Mutschellen nach Bremgarten, wo ein kurzer Aufenthalt eingeschaltet wird, um den ärgsten Durst zu löschen. In Wiedlisbach wird das Nachtesse eingenommen und dann geht es ab nach Hause (Ankunft 21.15 Uhr), wo im Bären noch ein "Schlummertrunk" genommen wird. Müde aber zufrieden verabschieden sich die Trachtenfrauen voneinander.

Es war ein wunderschöner Tag. Viele Eindrücke konnten gesammelt werden und der Gemütlichkeit wurde gross Rechnung getragen. Ich darf im Namen aller Reiseteilnehmerinnen an die Adresse der beiden Organisatorinnen ein recht herzliches Dankeschön richten. Es war eine schöne und vielseitige Reise, welche wirklich bis ins Detail geklappt hat und uns allen in Erinnerung bleiben wird.

Die Sekretärin: Greta Jordi

Der vergessene Schlüssel

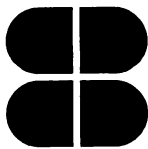
B. und seine Frau schlossen die mit einem Schnappschloss versehene Gartentüre. Kaum machte es "Klick" merkten sie, dass sie keine Hausschlüssel hatten. Nach vielen Ueberlegungen und nach langem Abwägen des Aufwandes beim Einschlagen eines Fensters entschlossen sie sich für die Dienste des Schlüsselservices. Sie hätten das Missgeschick gerne vor der Nachbarschaft geheimgehalten. Für alle Fälle wurden zuerst noch einmal alle Fenster geprüft, die Türen nicht... Da zeigte sich, dass ein Fenster in einem Werkstattraum im Parterre nur angelehnt war. Hoherfreut stieg B. durch das Fenster ein. Aber die zwei ins Haus führenden Türen waren abgeschlossen; die Schlüssel steckten auf der anderen Seite. Mit viel Mühe konnte B. die Schlüssel hinausstossen. Dann fertigte er sich einen Dietrich an und probierte eines der Schlösser zu öffnen, was ihm aber nicht gelang. Es gab nichts anderes, als eines der Schlösser abzumontieren. Zuerst musste aber vieles, nie gebrauchtes Zeug wie Büchsen, Drähte, Pflasterkellen und anderes weggeräumt werden. Da, bei einer Unvorsichtigkeit, fielen plötzlich in einer Kettenreaktion mit Schrauben gefüllte Gläser, ein Sack Spezialzement, Bilderrahmen, Poliermittel usw. mit Getöse und Gesplatter zu Boden. Was B. in seiner Wut über sich selbst alles aufzählte, sei hier anständigerweise verschwiegen. Ganz still wurde er aber, als seine Frau durch die gar nie geschlossene Gartentüre hereinspazierte. Der deutlich gehörte Klick war etwas anderes gewesen als das Einschlagen des Schlosses...

Andreas Jutzzi



*Schreinerei und Glaserei
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen
Telefon 031 819 44 54*

**WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH**



BANK BELP

Hauptsitz Bahnhofstrasse 3, 3123 Belp, Telefon 031
819 61 41, Filialen in: Kehrsatz Telefon 031 54 18 04,
Toffen Telefon 031 819 45 35

Öffnungszeiten der Filiale Toffen

Montag - Donnerstag 07.45-11.00, 14.00-16.00 Uhr
Freitag 07.45-11.00, 14.00-18.00 Uhr
